

ZA-Archiv Nummer 1160

**Allgemeine Bevölkerungsumfrage
der Sozialwissenschaften**

ALLBUS 1982



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 0421/32 16 98 oder
0421/32 14 12



SPLIT A-1

INST.- Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	3	0	1	1																	

In vielen Ländern werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt über die Lebensbedingungen der Menschen und ihre Meinungen zu aktuellen Problemen. Sie dienen dazu, Ansichten und Verhaltensweisen der Bevölkerung in verschiedenen Ländern zu vergleichen und Veränderungen im Laufe der Jahre festzustellen. In der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin wird zur Zeit von der GETAS in Zusammenarbeit mit bekannten Wissenschaftlern eine solche Umfrage durchgeführt, die sich an Personen aus allen Bevölkerungsgruppen richtet.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d. h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die Sie sicher auch selbst interessieren, so z. B. Familie, Arbeit, Religion und andere Fragen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

1	<p>Wir möchten unser Gespräch mit einigen Fragen zum Thema "Wohnen" beginnen.</p> <p>Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort/<u>dieser</u> Stadt?</p> <p><u>INT.:</u> kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten <u>nicht</u> als Unterbrechung der Wohndauer</p>	<p><u>INT.:</u> Jahreszahl notieren 21/22/23/24</p> <p>seit - - - - -</p> <p>weiß nicht mehr 9998</p> <p>9999</p>	
2	<p>Seit wann leben Sie im Gebiet der heutigen Bundesrepublik einschließlich des heutigen West-Berlin?</p>	<p><u>INT.:</u> Jahreszahl notieren 25/26/27/28</p> <p>seit - - - - -</p> <p>weiß nicht mehr 9998</p> <p>9999</p>	
2a	<p><u>INT.:</u> weiße Liste 1 vorlegen</p> <p>Wo haben Sie vorher gelebt? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? - Oder leben Sie schon immer hier?</p>	<p><u>Vorher gelebt in:</u> 29</p> <p>Sowjetzone/DDR bzw. Ostberlin . 1</p> <p>frühere deutsche Ostgebiete (Pommern, Schlesien, Ostpreußen) 2</p> <p>östliche Nachbarländer, südöstliches Europa 3</p> <p>sonstiges europäisches Land . . 4</p> <p>außerhalb Europas 5</p> <p>lebe schon immer hier 6</p> <p>9</p>	
3	<p><u>INT.:</u> blaue Liste 2 vorlegen</p> <p>Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.</p> <p><u>INT.:</u> nur <u>eine</u> Angabe möglich</p>	<p>30/31</p> <p>A - zur Untermiete 01</p> <p>B - in einer Dienst-/Werks- wohnung 02</p> <p>C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus . . . 03</p> <p>D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/in gemieteter Eigentumswohnung 04</p> <p>E - in einem gemieteten Haus . 05</p> <p>F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz) 06</p> <p>G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie) 07</p> <p>andere Wohnform, welche?</p> <p>- - - - -</p> <p>99</p>	

4	Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?	ja, gibt es hier 1 nein, gibt es hier nicht 2 weiß nicht 8 <div style="text-align: right;">9</div>	32
4a	Gibt es irgendwo sonst hier in Ihrer Stadt/Ihrer Gemeinde eine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?	ja, gibt es 1 nein, gibt es nicht 2 weiß nicht 8 <div style="text-align: right;">9</div>	33
5	<p><u>INT.: blaues Kärtchenspiel mischen und bereitlegen</u></p> <p>Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig <u>für Sie</u> diese einzelnen Lebensbereiche sind.</p> <p><u>INT.:</u> zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:</p> <p>Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.</p> <p><u>INT.:</u> jetzt alle Karten <u>zusammen</u> übergeben:</p> <p>Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.</p> <p><u>INT.:</u> zu jedem Kärtchen muß <u>eine</u> Antwortziffer eingetragen werden</p>		
		<u>INT.: hier Skalenwert notieren</u>	
A	Eigene Familie und Kinder	- - - - -	34/35
B	Beruf und Arbeit	- - - - -	36/37
C	Freizeit und Erholung	- - - - -	38/39
D	Freunde und Bekannte	- - - - -	40/41
E	Verwandtschaft	- - - - -	42/43
F	Religion und Kirche	- - - - -	44/45
G	Politik und Öffentliches Leben	- - - - -	46/47

6

INT.: rosa Kärtchenspiel mischen und Kärtchen einzeln - eines nach dem anderen - übergeben und einstufen lassen

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte auch diesmal die Skala von 1 bis 7 für Ihre Antwort.

INT.: zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden

		INT.: hier Skalenwert notieren	
A	Sichere Berufsstellung	- - - - -	48/49
B	Hohes Einkommen	- - - - -	50/51
C	Gute Aufstiegsmöglichkeiten	- - - - -	52/53
D	Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird	- - - - -	54/55
E	Ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt	- - - - -	56/57
F	Interessante Tätigkeit	- - - - -	58/59
G	Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann	- - - - -	60/61
H	Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern	- - - - -	62/63
J	Viel Kontakt zu anderen Menschen	- - - - -	64/65
K	Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann	- - - - -	66/67
L	Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist	- - - - -	68/69
M	Gibt einem das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun	- - - - -	70/71
N	Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen	- - - - -	72/73

7	<p>Wir wollen uns nun mit Fragen zur Familie und zur Kindererziehung beschäftigen.</p> <p>Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wie viele Kinder?</p>	<p>Vater, Mutter und: 79/80</p> <p style="text-align: center;">Kinder</p> <p>(<u>INT.:</u> Anzahl notieren)</p> <p>weiß nicht 98 99</p>																																								
8	<p><u>INT.: gelbes Kärtchenspiel mischen und überreichen</u></p> <p>Unsere nächste Frage bezieht sich auf den Bereich der Erziehung. Auf diesen Karten hier stehen einige Eigenschaften und Fähigkeiten, die man durch Erziehung fördern kann. Wie wichtig finden Sie persönlich diese Erziehungsziele - wenn Sie an die Erziehung eines etwa 10jährigen Kindes denken? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte wieder die Skala rechts auf den Kärtchen.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start; margin-top: 20px;"> <div style="width: 70%;"> <p><u>INT.: zu jedem Kärtchen eine Antwortziffer eintragen</u></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;"></th> <th style="width: 75%;"></th> <th style="width: 20%;"></th> <th style="width: 10%;"></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>Selbständigkeit</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">10/11</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>Selbstvertrauen</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">12/13</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>Gute Umgangsformen</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">14/15</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>Durchsetzungsfähigkeit</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">16/17</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>Gute Schulleistungen</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">18/19</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>Verantwortungsbewußtsein</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">20/21</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>Kritikfähigkeit</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">22/23</td> </tr> <tr> <td>H</td> <td>Verständnis für andere</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">24/25</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>Fleiß</td> <td style="text-align: center;">- - - - -</td> <td style="vertical-align: bottom;">26/27</td> </tr> </tbody> </table> </div> <div style="width: 25%; text-align: center; font-size: small;"> <p><u>INT.: hier Skalenwert notieren</u></p> </div> </div>						A	Selbständigkeit	- - - - -	10/11	B	Selbstvertrauen	- - - - -	12/13	C	Gute Umgangsformen	- - - - -	14/15	D	Durchsetzungsfähigkeit	- - - - -	16/17	E	Gute Schulleistungen	- - - - -	18/19	F	Verantwortungsbewußtsein	- - - - -	20/21	G	Kritikfähigkeit	- - - - -	22/23	H	Verständnis für andere	- - - - -	24/25	J	Fleiß	- - - - -	26/27
A	Selbständigkeit	- - - - -	10/11																																							
B	Selbstvertrauen	- - - - -	12/13																																							
C	Gute Umgangsformen	- - - - -	14/15																																							
D	Durchsetzungsfähigkeit	- - - - -	16/17																																							
E	Gute Schulleistungen	- - - - -	18/19																																							
F	Verantwortungsbewußtsein	- - - - -	20/21																																							
G	Kritikfähigkeit	- - - - -	22/23																																							
H	Verständnis für andere	- - - - -	24/25																																							
J	Fleiß	- - - - -	26/27																																							

9

INT.: weiße Liste 5 vorlegen

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

INT.: zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	
A	Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	1	2	3	4	8	10
B	Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.	1	2	3	4	8	11
C	Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	1	2	3	4	8	12
D	Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	1	2	3	4	8	13
E	Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	1	2	3	4	8	14
F	Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.	1	2	3	4	8	15

10	<p>Im folgenden möchte ich Ihnen nun einige Fragen stellen, die sich um Glauben, Religion und Kirche drehen.</p> <p>Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<div style="text-align: right;">16</div> <p>der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 1</p> <p>einer evangelischen Freikirche 2</p> <p>der römisch-katholischen Kirche 3</p> <p>einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft Welcher?</p> <p>-----</p> <p>einer anderen, nicht christ- lichen Religionsgemeinschaft Welcher?</p> <p>-----</p> <p>keiner Religionsgemeinschaft 6 9</p>	<div style="text-align: right;">11</div> <div style="text-align: right;">13</div> <div style="text-align: right;">14</div>
11	<p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<div style="text-align: right;">17</div> <p>mehr als einmal in der Woche 1</p> <p>einmal in der Woche 2</p> <p>ein- bis dreimal im Monat 3</p> <p>mehrmals im Jahr 4</p> <p>seltener 5</p> <p>-----</p> <p>nie 6 9</p>	<div style="text-align: right;">12</div> <div style="text-align: right;">13</div>
12	<p>Wie oft nehmen Sie an Kommunion bzw. Abendmahl teil:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<div style="text-align: right;">18</div> <p>einmal in der Woche 1</p> <p>wenigstens einmal im Monat 2</p> <p>mehrmals im Jahr 3</p> <p>seltener 4</p> <p>nie 5 9</p>	
13	<p>Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?</p>	<div style="text-align: right;">19</div> <p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>ist mir gleichgültig 3</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht 0 9</p>	
<p><u>INT.:</u> Nach Beantwortung von Frage 13 gleich weiter —————> mit Frage 15</p>			

14	Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemein- schaft?	<div style="text-align: right;">20</div> ja 1 <hr/> nein 2 <div style="text-align: right;">9</div>	<div style="text-align: right;">14a</div> <div style="text-align: right;">15</div>
14a	Welche Kirche oder Religions- gemeinschaft war das?	<div style="text-align: right;">21</div> die evangelische Kirche (ohne Freikirchen) 1 eine evangelische Freikirche . 2 die römisch-katholische Kirche 3 eine andere christliche Religionsgemeinschaft Welche? - - - - - eine andere, nicht christliche Religionsgemeinschaft Welche? - - - - - <div style="text-align: right;">9</div>	
15	Wie oft verfolgen Sie kirchliche Sendungen im Radio oder Fernsehen: <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen	<div style="text-align: right;">22</div> mehr als einmal in der Woche. . 1 einmal in der Woche 2 ein- bis dreimal im Monat . . . 3 mehrmals im Jahr 4 seltener 5 nie 6 <div style="text-align: right;">9</div>	

16	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie: <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u> <u>Entsprechende Antwortziffer ein-</u> <u>kreisen und sofort zusätzlich</u> <u>bei Frage S22, Seite 28, eintra-</u> <u>gen</u>	verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen 1 verheiratet und leben getrennt 2 verwitwet 3 geschieden 4 ledig 5 9	23 17 18
17	Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?	ja 1 nein 2 9	24
18	Angenommen, Sie würden heute heiraten: Würden Sie sich dann kirchlich trauen lassen oder nicht?	ja, würde mich kirchlich trauen lassen 1 nein, würde mich nicht kirchlich trauen lassen 2 weiß nicht 8 9	25
19	Haben Sie Kinder, und wenn ja - wie viele? <u>INT.: noch lebende Kinder</u> <u>einschließlich Adoptivkinder</u>	<u>INT.: Anzahl notieren</u> - - - - - Kinder keine Kinder 00 99	26/27 20 21
20	Sind Ihre Kinder (ist Ihr Kind) getauft bzw. sollen sie (soll es) noch getauft werden?	ja 1 nein 2 nicht alle 3 trifft nicht zu 0 9	28 alle so- fort zu F 22
21	Wenn Sie Kinder hätten, würden Sie diese taufen lassen oder nicht?	ja, würde sie taufen lassen 1 nein, würde sie nicht taufen lassen 2 weiß nicht 8 trifft nicht zu 0 9	29
22	<u>INT.: beige Liste 6 vorlegen</u> Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala jetzt, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.	<u>INT.: Skalenwert notieren</u> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 0 auto;"></div>	30/31 99

23

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(32-39)

INT.: auf nebenstehende Seite zeigen →

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

INT.: Stift überreichen

Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen



Stimme voll und ganz zu 1

Stimme eher zu 2

Habe dazu keine feste Meinung 3

Stimme eher nicht zu 4

Stimme überhaupt nicht zu 5

Darüber habe ich noch nie nachgedacht . 6

*Tragen Sie bitte für
jede Auffassung die
entsprechende Ziffer
hier ein* ↓

Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.		32
Es gibt einen Gott, der sich in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat.		33
Wenn es einen Gott gibt, dann spürt man jedenfalls wenig davon.		34
Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.		35
Es gibt so etwas wie einen Gott.		36
Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.		37
Ich glaube an die Existenz eines höheren Wesens.		38
Auf die Frage, ob es außerhalb dieser Welt etwas gibt, bekommt man doch keine Antwort.		39
		9

24

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

INT.: nochmals auf nebenstehende Seite zeigen →

(40-49)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

INT.: Stift überreichen

Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen



Damit bin ich voll und ganz einverstanden 1

Damit bin ich schon einverstanden 2

Habe dazu keine feste Meinung 3

Damit bin ich nicht sehr einverstanden 4

Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden. 5

Darüber habe ich noch nie nachgedacht 6

*Tragen Sie bitte für
jede Auffassung die
entsprechende Ziffer
hier ein* ↓

Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.		40
Das menschliche Dasein erscheint oft sinnlos.		41
Das Leben hat immer einen Sinn, sonst würde es kein Leben geben.		42
Für mich hat das Leben an sich keinen Sinn.		43
Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.		44
Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.		45
Ich zweifle daran, ob das Leben einen bestimmten Sinn hat.		46
Mann kann schwer sagen, ob das Leben einen Sinn hat.		47
Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.		48
Ich glaube, daß die menschliche Existenz einen klaren Sinn hat und nach einem bestimmten Plan verläuft.		49
		9

**nicht
religiös**

[illegible]

religiös

25

Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

50/51

INT.: Stift überreichen. Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.



99

26

INT.: blaue Liste 7 vorlegen

Nun etwas anderes:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.
Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

INT.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen

		bin dersel- ben Meinung	bin ande- rer Meinung	weiß nicht	
A	Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	1	2	8	52
B	So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	1	2	8	53
C	Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	1	2	8	54
D	Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	1	2	8	55

9

27

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen ...

INT.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen

		ja, sollte möglich sein	nein, sollte nicht möglich sein	weiß nicht	
A	...wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?	1	2	8	56
B	...wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?	1	2	8	57
C	...wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?	1	2	8	58
D	...wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?	1	2	8	59
E	...wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?	1	2	8	60
F	...wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?	1	2	8	61
G	...wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?	1	2	8	62

9

28	Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu: der Unterschicht, der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?	Unterschicht 1 Arbeiterschicht 2 Mittelschicht 3 obere Mittelschicht 4 Oberschicht 5 keiner dieser Schichten 6 weiß nicht 8 Einstufung abgelehnt 7 9	63
29	Im Vergleich dazu, wie Andere hier in der Bundesrepublik leben: glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?	gerechten Anteil 1 mehr als gerechten Anteil . . . 2 etwas weniger 3 sehr viel weniger 4 weiß nicht 8 9	64

30

INT.: grüne Liste 8 vorlegen

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt?

INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen

Konflikte ...	sehr stark	ziemlich stark	eher schwach	gibt gar keine	weiß nicht	
- zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten	1	2	3	4	8	65
- zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern	1	2	3	4	8	66
- zwischen Katholiken und Protestanten	1	2	3	4	8	67
- zwischen religiösen Menschen und nicht religiösen Menschen	1	2	3	4	8	68
- zwischen Jungen und Alten	1	2	3	4	8	69
- zwischen Arm und Reich	1	2	3	4	8	70
- zwischen Erwerbstätigen und Rentnern	1	2	3	4	8	71
- zwischen gläubigen Menschen und nichtgläubigen Menschen	1	2	3	4	8	72
- zwischen Politikern und den einfachen Bürgern	1	2	3	4	8	73
- zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse	1	2	3	4	8	74
- zwischen Kirchen und Staat	1	2	3	4	8	75
- zwischen Männern und Frauen	1	2	3	4	8	76

9

31

Nun noch ein paar Fragen zu politischen Themen:

Wie stark interessieren Sie sich für Politik: sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

sehr stark 1
 stark 2
 mittel 3
 wenig 4
 überhaupt nicht 5

9

77

32

INT.: rosa Liste 9 vorlegen

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

INT.: wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen, nur eine Nennung möglich

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: zweitwichtigstes Ziel und an 3. Stelle genanntes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte

		10	11	12
		am wichtigsten	am zweitwichtigsten	an 3. Stelle
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1	1	1
B	mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2
C	Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3
D	Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4

9

32a

INT.: gelbe Liste 10 vorlegen

Welches der Ziele auf dieser Liste erscheint Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

INT.: wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen, nur eine Nennung möglich

Und welches Ziel erscheint Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: zweitwichtigstes Ziel und an 3. Stelle genanntes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte

		13	14	15
		am wichtigsten	am zweitwichtigsten	an 3. Stelle
E	Erhaltung eines hohen Grades von wirtschaftlichem Wachstum	1	1	1
F	Sicherung von starken Verteidigungskräften für dieses Land	2	2	2
G	verstärktes Mitspracherecht der Menschen an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden	3	3	3
H	Versuche, unsere Städte und ländlichen Gebiete zu verschönern	4	4	4

9

33	<p><u>INT.: weiße Liste 11 vorlegen und bis Frage 33a liegen lassen</u> 16/17</p> <p>Manche Leute glauben, daß wir viel weniger Geld für die Verteidigung ausgeben sollten. Stellen Sie sich vor, diese Leute stehen hier auf der einen Seite der Skala, bei Punkt 1. Andere glauben, daß die Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöht werden sollten. Stellen Sie sich vor, daß diese Leute auf der anderen Seite der Skala stehen, bei Punkt 7. Natürlich gibt es auch wieder andere Leute, deren Meinungen irgendwo dazwischen liegen, also bei den Punkten 2, 3, 4, 5 oder 6.</p> <p>Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einordnen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?</p> <div style="text-align: right;"> <p><u>INT.: Skalenwert eintragen</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <p>nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99</p> </div>	
33a	<p><u>INT.: wieder anhand weißer Liste 11</u> 18/19</p> <p>Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?</p> <div style="text-align: right;"> <p><u>INT.: Skalenwert eintragen</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <p>nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99</p> </div>	
34	<p><u>INT.: grüne Liste 12 vorlegen und bis Frage 34a liegen lassen</u> 20/21</p> <p>Manche Leute glauben, der Staat solle seine Leistungen einschränken, z.B. im Gesundheitswesen oder im Bildungsbereich, um seine Sozialausgaben zu verringern. Andere Leute glauben, es sei wichtig, daß der Staat diese Leistungen weiterhin erbringt, auch wenn damit keine Einsparungen bei den Sozialausgaben möglich sind.</p> <p>Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?</p> <div style="text-align: right;"> <p><u>INT.: Skalenwert eintragen</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <p>nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99</p> </div>	
34a	<p><u>INT.: wieder anhand grüner Liste 12</u> 22/23</p> <p>Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?</p> <div style="text-align: right;"> <p><u>INT.: Skalenwert eintragen</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <p>nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99</p> </div>	
35	<p>24/25</p> <p>Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.</p> <p><u>INT.: Stift überreichen</u> Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. <u>Unbedingt</u> darauf achten, daß <u>innerhalb</u> eines Kästchens angekreuzt wird.</p> <div style="text-align: right;"> <p>99</p> </div>	

Rechts

Links

36	<u>INT.: ohne Befragen einstufen</u> Interview wird durchgeführt: im Bundesgebiet —————> Fragetext 36 a verwenden in West-Berlin —————> Fragetext 36 b verwenden		
36a	<u>INT.: weiße Liste 13 vorlegen</u> Wenn am nächsten Sonntag Bundes- tagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweit- stimme wählen? <u>INT.: falls "andere Partei" nachfragen,</u> um welche es sich handelt	<div style="text-align: right;">26/27</div> A - CDU/CSU 01 B - SPD 02 C - FDP 03 D - NPD 04 E - DKP 05 F - Die Grünen 06 andere Partei, welche? - - - - - würde nicht wählen 10 weiß nicht 98 verweigert 97 <div style="text-align: right;">99</div>	
36b	<u>INT.: weiße Liste 13 vorlegen</u> Wenn am nächsten Sonntag Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre, welche Partei würden Sie dann wählen? <u>INT.: falls "andere Partei" nachfragen,</u> um welche es sich handelt	<div style="text-align: right;">28/29</div> A - CDU 01 B - SPD 02 C - FDP 03 D - NPD 04 E - DKP 05 F - Die Grünen 06 G - Alternative Liste 07 H - SEW 08 andere Partei, welche? - - - - - würde nicht wählen 10 weiß nicht 98 verweigert 97 <div style="text-align: right;">99</div>	

37

INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und zusammen mit blauer Liste 14 vorlegen

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

- + 3 = volle Übereinstimmung
- + 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
- + 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

INT.: in jeder Zeile eine Einkreisung

INT.: Skalenwert einkreisen
auf "+" und "-" achten!

		+3	+2	+1	-1	-2	-3	
A	Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	30
B	Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	31
C	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	32
D	In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	33
E	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	34
F	Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	35
G	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	36
H	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chancen haben, an die Regierung zu kommen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	37
J	Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des einzelnen stehen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	38

38	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik: <u>INT.: Vorgaben vorlesen</u>	sehr gut 1 gut 2 teils gut/teils schlecht . . . 3 schlecht, oder 4 sehr schlecht 5 weiß nicht 8 9	39
38a	Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?	wesentlich besser als heute . . 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 wesentlich schlechter 5 weiß nicht 8 9	40
39	Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage: <u>INT.: Vorgaben vorlesen</u>	sehr gut 1 gut 2 teils gut/teils schlecht . . . 3 schlecht, oder 4 sehr schlecht 5 weiß nicht 8 9	41
39a	Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein. Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann: wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?	wesentlich besser als heute . . 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 wesentlich schlechter 5 weiß nicht 8 9	42
40	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?	ja 1 nein 2 verweigert 7 9	43 40a S1
40a	Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?	A - CDU/CSU 01 B - SPD 02 C - FDP 03 D - NPD 04 E - DKP 05 F - Die Grünen 06 G - Alternative Liste 07 H - SEW 08 andere Partei, welche? - - - - - verweigert 97 99	44/45

S1	<p>Zum Abschluß jetzt noch Fragen zur Statistik.</p> <p>Beginnen wir mit einigen Fragen zur Schul- und Berufsausbildung:</p> <p>Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?</p>	<p>ja 1 ⁴⁶</p> <p>nein 2 9</p>	<p>S2</p> <p>S3</p>
S2	<p><u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u></p> <p>Was für eine Schule ist das?</p>	<p>Universität, Hochschule 01 ^{47/48}</p> <p>Fachhochschule, Ingenieurschule 02</p> <p>Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule 03</p> <p>Gymnasium (auch Abendgymnasium) 04</p> <p>Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule) . . . 05</p> <p>Integrierte Gesamtschule . . . 06</p> <p>Berufsschule 07</p> <p>andere Schule, welche?</p> <p><u>INT.: genau notieren</u></p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>99</p>	
S3	<p><u>AN ALLE</u></p> <p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Einen Volks- oder Hauptschulabschluß, Mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse.</p> <p><u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Volks-/Hauptschulabschluß . . . 1 ⁴⁹</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) . . 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse . . . 5 9</p>	
S4	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?</p> <p><u>INT.: nur den letzten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 01 ^{50/51}</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 02</p> <p>Berufsfachschulabschluß 03</p> <p>Berufliches Praktikum 04</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß 05</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) 06</p> <p>Hochschulabschluß 07</p> <p>keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre) 08 99</p>	

S5	<p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Angabe möglich</u></p>	<p style="text-align: right;">52/53</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 01</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags 02</p> <hr/> <p>arbeitslos 03</p> <p>nebenher erwerbstätig 04</p> <p>nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann) 05</p> <p>Wehr-/Zivildienstleistender . . 06</p> <p>Rentner, Pensionär 07</p> <p>Schüler, Student, Auszubildende(r) 08</p> <p>sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) 10</p>	<p>S6</p> <p>S16</p>								
S6	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="824 809 1099 887"> <p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u></p> <p>54/55</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="width: 80px; height: 30px; background-color: white;"></div> <div style="width: 20px; height: 30px; background-color: white; border-left: 1px solid black;"></div> </div> </td> <td data-bbox="1099 809 1514 887"> <p><u>INT.: wichtiger Filter</u></p> </td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="1099 887 1514 942"> <p>bei Kennziffer 10 bis 23</p> </td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="1099 942 1514 997"> <p>bei Kennziffer 30</p> </td> </tr> <tr> <td></td> <td data-bbox="1099 997 1514 1041"> <p>bei Kennziffer 40 bis 74</p> </td> </tr> </table>	<p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u></p> <p>54/55</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="width: 80px; height: 30px; background-color: white;"></div> <div style="width: 20px; height: 30px; background-color: white; border-left: 1px solid black;"></div> </div>	<p><u>INT.: wichtiger Filter</u></p>		<p>bei Kennziffer 10 bis 23</p>		<p>bei Kennziffer 30</p>		<p>bei Kennziffer 40 bis 74</p>	<p>S7</p> <p>S8</p> <p>S9</p>
<p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u></p> <p>54/55</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="width: 80px; height: 30px; background-color: white;"></div> <div style="width: 20px; height: 30px; background-color: white; border-left: 1px solid black;"></div> </div>	<p><u>INT.: wichtiger Filter</u></p>										
	<p>bei Kennziffer 10 bis 23</p>										
	<p>bei Kennziffer 30</p>										
	<p>bei Kennziffer 40 bis 74</p>										
S7	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u></p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>										
S7a	<p>Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbstständig?</p> <p><u>INT.: Jahreszahl eintragen</u></p> <p>selbstständig seit: 19 -----</p>	<p style="text-align: right;">56/57</p> <p>alle zu S11</p>									
S8	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u></p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>										
S8a	<p>Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?</p> <p><u>INT.: Jahreszahl eintragen</u></p> <p>seit: 19 -----</p>	<p style="text-align: right;">58/59</p> <p>alle zu S10</p>									

S9	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.:</u> bitte genau nachfragen	----- ----- ----- -----	
S9a	Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde usw.) beschäftigt? seit: 19 -----	<u>INT.:</u> Jahreszahl eintragen	60/61
S10	Gibt es bei Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, dem Sie unmittelbar verantwortlich sind?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8	S10a S11
S10a	Hat diese Person bei ihrer beruflichen Arbeit selbst jemanden, dem sie unmittelbar verantwortlich ist?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8 9	63
S11	Gibt es bei Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, der Ihnen unmittelbar verantwortlich ist?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8 9	64 S11a S12
S11a	Hat diese Person bei ihrer beruflichen Arbeit selbst jemanden, der ihr direkt verantwortlich ist? <u>INT.:</u> bei Rückfragen → Hat wenigstens eine Person selbst jemanden, der ihr direkt unterstellt ist?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8 9	65
S12	Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?	ja 1 nein 2 9	66 S13 S14
S13	Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos? <u>INT.:</u> wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden <u>zusammenrechnen!</u>	----- 67 (Wochen) ----- 68/69 (Monate) 99	

S14	In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte arbeiten Sie? Wird etwas hergestellt (was?), ist es Groß- oder Einzelhandel (wo-mit?) oder welche allgemeine Bezeichnung hat Ihre Arbeitsstätte? <u>INT.: Branche/Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebseinheit, in der Befragter arbeitet, genau notieren!</u>	----- ----- ----- -----	
S15	Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten? <u>INT.: bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht an anderen Orten hat</u>	70/71/72/73/74 ----- Beschäftigte 99999	
<p>ACHTUNG INTERVIEWER ! Nach Beantwortung von Frage S15 weiter mit → S19, Seite 28</p>			
S16	Bis wann waren Sie hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig? <u>INT.: Monat und Jahr erfassen</u>	zuletzt hauptberuflich erwerbstätig 75/76 77/78 Monat: ----- Jahr: ----- noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen . . . 0000	S17 S19
S17	<u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> 99	79/80
S18	Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.: bitte genau nachfragen</u>	----- ----- ----- -----	
S18a	Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann (<u>INT.: bei gegenwärtigen Arbeitslosen: früher schon</u>) einmal arbeitslos?	ja 1 nein 2	10 S18b S19
S18b	Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (bis heute) arbeitslos? <u>INT.: wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!</u>	----- 11 ----- 12/13 (Wochen) (Monate)	9-99

INTERVIEWER: A N A L L E

S19	<p><u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p>Erwerbs-/Berufstätigkeit 01</p> <p>eigene Rente/Pension 02</p> <p>Arbeitslosengeld 03</p> <p>Arbeitslosenhilfe 04</p> <p>Unterhalt durch Eltern 05</p> <p>Unterhalt durch Ehepartner . . 06</p> <p>eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 07</p> <p>Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen 08</p>	14/15	
S20	<p>Wie hoch ist Ihr <u>eigenes</u> monatliches Netto-Einkommen, ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?</p> <p><u>INT.: bei Selbständigen, z.B. Landwirten, nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen</u></p>	<p>----- DM</p> <p>weiß nicht 99998</p> <p>verweigert 99997</p> <p>kein Einkommen 00000</p>	16/17/18/19/20	
S21	<p>Haben Sie - eventuell zusammen mit Ihrem Ehepartner - im letzten Jahr ein Brutto-Einkommen über 10.000 DM aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Zinsen gehabt?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>Angabe verweigert 9</p>	21	
S22	<p><u>INT.: Achtung:</u> Hier Familienstand von Frage 16, Seite 8, eintragen, dann weiter mit der in der Filterspalte angegebenen Frage</p>	<p>verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen 1</p> <p>verheiratet und leben getrennt . . 2</p> <hr/> <p>verwitwet 3</p> <p>geschieden 4</p> <hr/> <p>ledig 5</p>	22	<p>S23</p> <hr/> <p>S28</p> <hr/> <p>S34</p>

S23 Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung.
Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

INT.: Antwort(en) im Schema unter Frage S23 eintragen

S23a INT.: falls mehrere Ehen

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

INT.: für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners

	Frage S23	Frage S23a	
	Heiratsjahr	Scheidungsjahr wenn Ehe geschieden	Todesjahr wenn verwitwet
erste Heirat	23/24 - - - - -	25/26 - - - - -	27/28 - - - - -
zweite Heirat	29/30 - - - - -	31/32 - - - - -	33/34 - - - - -
dritte Heirat	35/36 - - - - -	37/38 - - - - -	39/40 - - - - -
vierte Heirat	41/42 - - - - -	43/44 - - - - -	45/46 - - - - -

99

S24 INT.: weiße Liste S3 vorlegen

Was von dieser Liste trifft auf
Ihren (jetzigen) Ehepartner zu?

INT.: nur eine Angabe möglich

hauptberufliche Erwerbstätig-
keit, ganztags 01

hauptberufliche Erwerbstätig-
keit, halbtags 02

arbeitslos 03

nebenher erwerbstätig 04

nicht erwerbstätige(r)
Hausfrau (Hausmann) 05

Wehr-/Zivildienstleistender . . 06

Rentner, Pensionär 07

Schüler, Student,
Auszubildende(r) 08

sonstige(r) Nichterwerbs-
tätige(r) 10

weiß nicht 98

99

47/48

S25

S27

S29

S25	War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?	ja 1	S26
		nein 2	S29
		weiß nicht 8	
		9	
S26	Wie lange war das insgesamt?		
	<u>INT.:</u> mehrere Arbeitslosigkeitsperioden werden <u>zusammengerechnet!</u>	--- 50 --- 51/52 (Wochen) (Monate)	alle zu S29
		99	
S27	Bis wann war Ihr Ehepartner erwerbstätig?		
		53/54 55/56	
		Monat: --- Jahr: ---	
		99	
S27a	Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren schon früher einmal arbeitslos?	ja 1	S27b
		nein 2	S29
S27b	Wie lange war Ihr Ehepartner insgesamt in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos?		
		--- 58 --- 59/60 (Wochen) (Monate)	
	<u>INT.:</u> wenn Ehepartner mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden <u>zusammenrechnen!</u>	99	

ACHTUNG INTERVIEWER ! Nach Beantwortung der Frage S27b
sofort weiter mit → S29, Seite 31

S28 Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung.
Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben.

INT.: Antwort(en) im Schema unter Frage S28 eintragen

S28a Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?


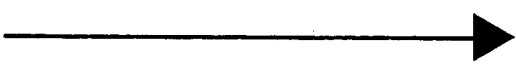
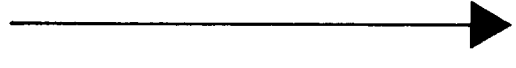

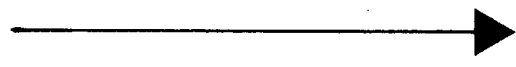
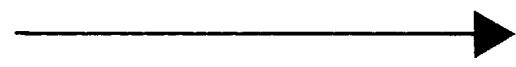
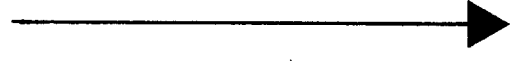
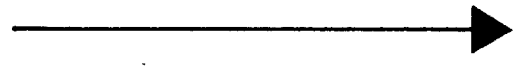
INT.: für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung(en)

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners

	Frage S28	Frage S28a	
	Heiratsjahr	Scheidungs- jahr wenn Ehe geschieden	Todesjahr wenn verwitwet
erste Heirat	61/62	63/64	65/66
	-----	-----	-----
zweite Heirat	67/68	69/70	71/72
	-----	-----	-----
dritte Heirat	73/74	75/76	77/78
	-----	-----	-----
vierte Heirat	79/80	10/11	12/13
	-----	-----	-----

S29	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> sofern mehrere Ehen - auf der- zeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen</p> <p>Bitte ordnen Sie die (letzte) berufliche Stellung Ihres Ehegatten nach dieser Liste ein.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>	14/15
		<p>Ehepartner ist <u>n</u>ie berufstätig gewesen 96 99</p>	S30 S31
S30	<p>Welche berufliche Tätigkeit übt (übte) Ihr Ehegatte in seinem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte be- schreiben Sie mir diese Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u> sofern mehrere Ehen - auf derzeiti- gen bzw. letzten Ehepartner beziehen</p>	<p>----- ----- ----- -----</p>	
S31	<p>Welchen allgemeinbildenden Schul- abschuß hat/hatte Ihr Ehepartner gemacht:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen - nur</u> <u>höchsten</u> Abschuß angeben lassen</p>	<p>Volks-/Hauptschulabschuß . . . 1 Mittlere Reife, Realschul- abschuß (Fachschulreife) . . 2 Fachhochschulreife (Abschuß einer Fachoberschule etc.) . 3 Abitur (Hochschulreife) . . . 4 keinen dieser Abschlüsse . . . 5 9</p>	16
S32	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungs- abschuß hat/hatte Ihr Ehepartner?</p> <p><u>INT.: nur den letzten Abschuß angeben</u> lassen</p>	<p>Berufsschulabschuß mit gewerblicher oder landwirt- schaftlicher Lehre 01 Berufsschulabschuß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 02 Berufsfachschulabschuß 03 Berufliches Praktikum 04 Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschul- abschuß 05 Fachhochschulabschuß (auch Ingenieurschulabschuß) 06 Hochschulabschuß 07 keinen beruflichen Ausbildungs- abschuß (auch Berufsschule ohne Lehre) 08 99</p>	17/18
S33	<p>Welcher Religionsgemeinschaft gehört (gehörte) Ihr Ehepartner an?</p>	<p>der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 1 einer evangelischen Freikirche 2 der römisch-katholischen Kirche 3 einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4 einer anderen, nicht christ- lichen Religionsgemeinschaft 5 keiner Religionsgemeinschaft . 6 9</p>	19

<p>S 38</p> <p>A</p>	<p>Wir hätten nun gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen <u>außer Ihnen</u> noch in Ihrem Haushalt leben.</p> <p><u>INT.:</u> Falls Befragungsperson allein lebt (Einpersonenhaushalt), gleich weiter mit  Frage S42, Seite 35</p> <p>Nennen Sie mir bitte nun die Vornamen der anderen Haushaltsmitglieder, damit ich eine vollständige Liste der Personen habe, die hier leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person und gehen Sie dem Alter nach weiter.</p> <p><u>INT.:</u> Alle Vornamen weiter unter A (1, 2, 3 usw.) eintragen. Nachfassen:</p> <p>Haben Sie auch niemanden vergessen? Zum Beispiel jemand, der normalerweise hier wohnt, aber zur Zeit abwesend ist, im Krankenhaus, Ferien usw. Haben Sie auch an die Kleinkinder gedacht, die zum Haushalt gehören?</p> <p> Spalte A</p>
<p>S 38</p> <p>B</p>	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S6 vorlegen</p> <p>In welchem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen stehen die Personen, die Sie mir eben genannt haben oder sind diese mit Ihnen nicht verwandt? Bitte nennen Sie mir die jeweils entsprechende Ziffer.</p> <p><u>INT.:</u> Entsprechende Ziffer unter B für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p> Spalte B</p>
<p>S 38</p> <p>C</p>	<p><u>INT.:</u> Geschlecht kennzeichnen (unter C einkreisen). Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.</p> <p> Spalte C</p>
<p>S 38</p> <p>D</p>	<p>Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.</p> <p><u>INT.:</u> Unter D für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p> Spalte D</p>
<p>S 38</p> <p>E</p>	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S7 vorlegen</p> <p>Können Sie mir bitte noch etwas über den Familienstand der Personen in Ihrem Haushalt sagen?</p> <p><u>INT.:</u> Unter E für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p> Spalte E</p>
<p>S 38</p> <p>F</p>	<p>Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt?</p> <p><u>INT.:</u> Für jede Person einkreisen, ob Sie über eigene Einkünfte verfügt</p> <p> Spalte F</p>
<p>S 38</p> <p>G</p>	<p><u>INT.:</u> Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen:</p> <p>Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen von Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?</p> <p><u>INT.:</u> Höhe des Netto-Einkommens unter Spalte G eintragen</p> <p> Spalte G</p>

S 38 A	S 38 B	S 38 C	S 38 D	S 38 E	S 38 F	S 38 G
Vornamen der anderen Personen im Haushalt	INT.: Liste S 6 Verwandtschafts- grad zum Befragten INT.: Kennziffer eintragen	Geschlecht männ- weib- lich lich	Geburts- jahr	INT.: Liste S 7 Familienstand ver- getr. ver- ge- le- hei- le- wit- schie- dig ratet bend wet den	Hat diese Person ein eigenes Einkommen	Höhe des eige- nen monatlichen Netto-Einkom- mens dieser Person
		1 2		1 2 3 4 5		
1	29/30	31	32/33/34/35	36	37	38/39/40/41
		1 2		1 2 3 4 5	ja . . 1	DM
					nein . 2	weiß nicht 9998
						verweigert 9997
	99	9	9999	9		9999
2	42/43	44	45/46/47/48	49	50	51/52/53/54
		1 2		1 2 3 4 5	ja . . 1	DM
					nein . 2	weiß nicht 9998
						verweigert 9997
	99	9	9999	9	9	9999
3	55/56	57	58/59/60/61	62	63	64/65/66/67
		1 2		1 2 3 4 5	ja . . 1	DM
					nein . 2	weiß nicht 9998
						verweigert 9997
	99	9	9999	9	9	9999
4	68/69	70	71/72/73/74	75	76	77/78/79/80
		1 2		1 2 3 4 5	ja . . 1	DM
					nein . 2	weiß nicht 9998
						verweigert 9997
	99	9	9999	9	9	9999
5	10/11	12	13/14/15/16	17	18	19/20/21/22
		1 2		1 2 3 4 5	ja . . 1	DM
					nein . 2	weiß nicht 9998
						verweigert 9997
	99	9	9999	9	9	9999
6	23/24	25	26/27/28/29	30	31	32/33/34/35
		1 2		1 2 3 4 5	ja . . 1	DM
					nein . 2	weiß nicht 9998
						verweigert 9997
	99	9	9999	9	9	9999
7	36/37	38	39/40/41/42	43	44	45/46/47/48
		1 2		1 2 3 4 5	ja . . 1	DM
					nein . 2	weiß nicht 9998
						verweigert 9997
	99	9	9999	9	9	9999

INT.: Bei mehr als 7 anderen Personen,
Anzahl der weiteren nicht
aufgeführten Personen
eintragen: -----

S39	Haben alle eben genannten, zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen die deutsche Staatsangehörigkeit?	ja 1 nein 2 9	50	S41															
S40	Sagen Sie mir bitte, wie viele Personen in Ihrem Haushalt <u>keine</u> deutsche Staatsangehörigkeit haben.	<u>INT.:</u> Anzahl eintragen - - - - - Person(en) 99	51/52																
S41	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt, Sie persönlich mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?	- - - - - Person(en) 99	53/54																
S41a	Und wie viele Personen leben <u>insgesamt</u> hier im Haushalt, Sie selbst, Kinder und auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschlossen? <u>INT.:</u> Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen notieren	- - - - - Person(en)	55/56																
S42	Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die <u>nicht</u> hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders? <u>INT.:</u> gemeint sind leibliche Kinder, die zumindest zeitweise beim Befragten aufgewachsen sind. Eigene Kinder, die gestorben sind, bitte bei S43 / S43a notieren	ja, eigene Kinder, die <u>nicht</u> im Haushalt leben 1 nein, nur Kinder, die im Haushalt leben 2 nein, keine eigenen (lebenden) Kinder) 3 9	57	S42a															
S42a	Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr. <u>INT.:</u> verstorbene Kinder sollen hier <u>nicht</u> enthalten sein, sondern nur bei Frage S43a	(1) 19 _ _ _ _ 58/59 (2) 19 _ _ _ _ 60/61 (3) 19 _ _ _ _ 62/63 (4) 19 _ _ _ _ 64/65 (5) 19 _ _ _ _ 66/67 (6) 19 _ _ _ _ 68/69 99																	
S43	Wir möchten Sie auch noch fragen, ob Sie eigene Kinder hatten, die inzwischen verstorben sind.	ja 1 nein 2 9	70	S43a															
S43a	Sagen Sie mir bitte das Geburts- und das Todesjahr?	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Geburtsjahr</th> <th>Todesjahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td>19 _ _ _ _ 71/72</td> <td>73/74</td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td>19 _ _ _ _ 75/76</td> <td>77/78</td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td>19 _ _ _ _ 79/80</td> <td>10/11</td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td>19 _ _ _ _ 12/13</td> <td>14/15</td> </tr> </tbody> </table> 99		Geburtsjahr	Todesjahr	1.	19 _ _ _ _ 71/72	73/74	2.	19 _ _ _ _ 75/76	77/78	3.	19 _ _ _ _ 79/80	10/11	4.	19 _ _ _ _ 12/13	14/15		S44
	Geburtsjahr	Todesjahr																	
1.	19 _ _ _ _ 71/72	73/74																	
2.	19 _ _ _ _ 75/76	77/78																	
3.	19 _ _ _ _ 79/80	10/11																	
4.	19 _ _ _ _ 12/13	14/15																	

S44

INT.: weiße Liste S8 vorlegen

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INT.: Mehrfachnennungen möglich

ACHTUNG: bei den Positionen H, J und T nachfragen, um was für Organisationen es sich im einzelnen handelt

A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) . . .	1	16
B - Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	1	17
C - Bauernverband	1	18
D - Beamtenorganisation	1	19
E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband	1	20
F - Industrie- oder Unternehmerverband	1	21
G - sonstige Berufsorganisation	1	22
H - Politische Partei		23
<u>Welche?</u>		

J - Kirchlicher/religiöser . . .		24
Verein (Verband)		
<u>Welcher?</u>		


K - Gesangverein	1	25
L - Sportverein	1	26
M - sonstige Hobby-Vereinigungen	1	27
N - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)	1	28
O - sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.) . . .	1	29
P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	1	30
Q - Wohlfahrtsverbände/Kriegsopferverbände	1	31
R - Jugendorganisation/Studentenverband	1	32
S - Bürgerinitiative	1	33
T - andere Vereine oder Verbände, <u>welche?</u>		34

(INT.: genau notieren)

nichts davon	1	35
------------------------	---	----

oben

unten

S45	In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen? <u>INT.:</u> Stift überreichen Befragter soll selbst auf der nächsten Seite Skala ankreuzen. <u>Unbedingt</u> darauf achten, daß <u>innerhalb</u> eines Kästchens angekreuzt wird 		36/37
S46	Haben Sie hier im Haushalt Telefon?	ja 1 nein 2 9	38
S47	Würden Sie mir bitte zum Abschluß noch Ihren Vornamen nennen? - - - - -		
S48	<u>INTERVIEWER :</u> Geschlecht der Befragungsperson einkreisen	befragt wurde: Mann 1 Frau 2	39 40

INTERVIEW MIT DANK BEENDEN

A C H T U N G : Zusatzangaben auf nächster Seite unbedingt
noch ausfüllen !

INTERVIEWER! AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN :

I	<p>Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?</p>	<p>Interview mit Befragtem allein durchgeführt 1 41</p> <p>Ehegatte anwesend 1 42</p> <p>Kinder anwesend 1 43</p> <p>andere Familienangehörige anwesend 1 44</p> <p>sonstige Personen anwesend, und zwar:</p> <p>----- 45</p>	III				
II	<p>Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?</p>	<p>ja, manchmal 1</p> <p>ja, häufig 2</p> <p>nein 3</p>	46				
III	<p>Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?</p>	<p>gut 1</p> <p>mittelmäßig 2</p> <p>schlecht 3</p> <p>anfangs gut, später schlechter 4</p> <p>anfangs schlecht, später gut . 5</p>	47				
IV	<p>Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?</p>	<p>insgesamt zuverlässig 1</p> <p>insgesamt weniger zuverlässig . 2</p> <p>bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar:</p> <p>-----</p>	48				
V	<p>Dauer des Interviews:</p>	<p>----- Minuten</p> <p>49/50/51</p>					
VI	<p>Datum des Interviews:</p>	<p>Tag: - 52/53 Monat: - 54/55 Jahr: - 56/57</p>					
	<p>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.</p> <p>Befragungsort: ----- INT.-Nr. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table></p> <p style="text-align: center;">66 67 68 69</p> <p style="text-align: center;">-----</p> <p style="text-align: center;">(Unterschrift: Vor- und Zuname)</p>						

LISTE 1

Vorher gelebt in . . .

- 1 - Sowjetzone / DDR bzw. Ostberlin
- 2 - frühere deutsche Ostgebiete
(Pommern, Schlesien, Ostpreußen)
- 3 - östliche Nachbarländer,
südöstliches Europa
- 4 - sonstiges europäisches Land
- 5 - außerhalb Europas
- 6 - lebe schon immer hier

L I S T E 2

Wohnen Sie bzw. Ihre Familie hier . . .

- A - zur Untermiete
- B - in einer Dienst- / Werkswohnung
- C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)
/ in gemieteter Eigentumswohnung
- E - in einem gemieteten Haus
- F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)

andere Wohnform, welche . . . ?

(bitte beschreiben Sie unserem Interviewer
diese Wohnform möglichst genau)

LISTE 5

stimme voll und ganz zu 1	stimme eher zu 2	stimme eher nicht zu 3	stimme überhaupt nicht zu 4
--	-------------------------------	-------------------------------------	---

- A - Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B - Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- C - Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D - Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E - Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F - Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

LISTE 6

Welche Rolle spielte in Ihrem Elternhaus
die religiöse Erziehung ?

keine Rolle	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	sehr große Rolle
------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---------------------------------

L I S T E 7

bin derselben Meinung . . . 1

bin anderer Meinung 2

- A - Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.
- B - So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.
- C - Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.
- D - Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

LISTE 8

Konflikte sind ...

sehr stark 1	ziemlich stark 2	eher schwach 3	gibt gar keine Konflikte 4
-------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	--

L I S T E 9

- A - Aufrechterhaltung von Ruhe und
Ordnung in diesem Lande
- B - mehr Einfluß der Bürger auf die
Entscheidungen der Regierung
- C - Kampf gegen die steigenden Preise
- D - Schutz des Rechtes auf freie
Meinungsäußerung

LISTE 10

- E - Erhaltung eines hohen Grades
von wirtschaftlichem Wachstum
- F - Sicherung von starken Verteidigungs-
kräften für dieses Land
- G - verstärktes Mitspracherecht der
Menschen an ihrem Arbeitsplatz
und in ihren Gemeinden
- H - Versuche, unsere Städte und
ländlichen Gebiete zu verschönern

Ausgaben für Verteidigung . . .

erheblich
verringern

1	2	3	4	5	6	7
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

erheblich
erhöhen

LISTE 11

Sozialleistungen / Sozialausgaben

Sozial-
leistungen
einschränken
/ Sozial-
ausgaben
verringern

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Sozial-
leistungen
weiterhin
erbringen
/ keine Ein-
sparungen
bei Sozial-
ausgaben

LISTE 12

LISTE 13

A - CDU/CSU

B - SPD

C - FDP

D - NPD

E - DKP

F - Die Grünen

andere Partei, welche . . . ?
(bitte angeben)

LISTE 14

+3	volle Übereinstimmung
+2	Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+1	geringe Übereinstimmung
-1	geringe Ablehnung
-2	Ablehnung in wesentlichen Teilen
-3	volle Ablehnung

LISTE S1

- 01 - Universität, Hochschule
- 02 - Fachhochschule, Ingenieurschule
- 03 - Berufsfachschule, Fachschule,
Technikerschule
- 04 - Gymnasium (auch Abendgymnasium)
- 05 - Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)
- 06 - Integrierte Gesamtschule
- 07 - Berufsschule

andere Schule, welche . . . ?
(bitte nennen Sie diese Schule unserem Interviewer)

L I S T E S 2

- 01 - Berufsschulabschluß mit gewerblicher
oder landwirtschaftlicher Lehre
- 02 - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer
oder sonstiger Lehre
- 03 - Berufsfachschulabschluß
- 04 - Berufliches Praktikum
- 05 - Meister- / Techniker- oder
gleichwertiger Fachschulabschluß
- 06 - Fachhochschulabschluß
(auch Ingenieurschulabschluß)
- 07 - Hochschulabschluß
- 08 - keinen beruflichen Ausbildungsabschluß
(auch Berufsschule ohne Lehre)

LISTE S3

- 01 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 02 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 03 - arbeitslos
- 04 - nebenher erwerbstätig
- 05 - nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)
- 06 - Wehr- / Zivildienstleistender
- 07 - Rentner, Pensionär
- 08 - Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 10 - sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

LISTE S 4

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis
einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten / Volontäre

L I S T E S 5

- 01 - Erwerbs- / Berufstätigkeit
- 02 - eigene Rente / Pension
- 03 - Arbeitslosengeld
- 04 - Arbeitslosenhilfe
- 05 - Unterhalt durch Eltern
- 06 - Unterhalt durch Ehepartner
- 07 - eigenes Vermögen, Vermietung,
Zinsen, Altenteil
- 08 - Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen

L I S T E S 6

- 02 - mein Ehegatte / Partner
- 03 - eigenes (leibliches) Kind (Sohn / Tochter)
- 04 - Stief- / Adoptiv- und Pflegekind
(Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau /
meines Partners)
- 05 - Bruder / Schwester
- 06 - Stiefbruder / Stiefschwester
- 07 - eigener Enkel
- 08 - Vater / Mutter
- 09 - Schwiegersohn / Schwiegertochter
- 10 - Schwiegervater / Schwiegermutter
- 11 - Großvater / Großmutter
- 12 - Großeltern meines Ehemannes /
meiner Ehefrau / meines Partners
- 13 - andere verwandte oder verschwägte Person
(Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)
- 14 - andere, mit mir nicht verwandte Person

LISTE S7

- 1 - verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen
- 2 - verheiratet und lebt getrennt
- 3 - verwitwet
- 4 - geschieden
- 5 - ledig

LISTE S 8

- A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- B - Deutsche Angestellten-Gewerkschaft
- C - Bauernverband
- D - Beamtenorganisation
- E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband
- F - Industrie- oder Unternehmerverband
- G - sonstige Berufsorganisation
- H - Politische Partei, welche?

(bitte angeben)
- J - Kirchlicher / religiöser Verein (Verband), welcher?

(bitte angeben)
- K - Gesangverein
- L - Sportverein
- M - sonstige Hobby-Vereinigung
- N - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)
- O - sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)
- P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
- Q - Wohlfahrtsverbände / Kriegsopferverbände
- R - Jugendorganisation / Studentenverband
- S - Bürgerinitiative
- T - andere Vereine oder Verbände, welche?

(bitte angeben)

Durchsetzungsfähigkeit

D

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Selbstständigkeit

A

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gute Schulleistungen

E

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Selbstvertrauen

B

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Verantwortungsbewußtsein

F

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gute Umgangsformen

C

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Kritikfähigkeit

G

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Verständnis für andere

H

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Fleiß

J

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

7881

Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird

D

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Sichere Berufsstellung

A

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt

E

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Hohes Einkommen

B

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Interessante Tätigkeit

F

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

C

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

1982

Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

K

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

G

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

L

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern

H

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gibt einem das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun

M

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Viel Kontakt zu anderen Menschen

J

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

N

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

1992

Freunde und Bekannte

D

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Eigene Familie und Kinder

A

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Verwandtschaft

E

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Beruf und Arbeit

B

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Religion und Kirche

F

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Freizeit und Erholung

C

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

✓

Politik und öffentliches Leben

G

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 0421/32 16 98 oder
0421/32 14 12



SPLIT B-2

INST.- Ein- tra- gung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INT.- Ein- tra- gung	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	3	0	1	2																	

In vielen Ländern werden wissenschaftliche Untersuchungen durchgeführt über die Lebensbedingungen der Menschen und ihre Meinungen zu aktuellen Problemen. Sie dienen dazu, Ansichten und Verhaltensweisen der Bevölkerung in verschiedenen Ländern zu vergleichen und Veränderungen im Laufe der Jahre festzustellen. In der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin wird zur Zeit von der GETAS in Zusammenarbeit mit bekannten Wissenschaftlern eine solche Umfrage durchgeführt, die sich an Personen aus allen Bevölkerungsgruppen richtet.

Wir möchten Sie sehr freundlich bitten, an unserer Arbeit mit einem Interviewgespräch teilzunehmen. Ihre Anschrift ist durch ein statistisches Zufallsverfahren in die Befragungsstichprobe gelangt. Alle Ihre Angaben werden anonym behandelt, d. h. die Antworten werden ohne Namen oder Adresse ausgewertet. Die Forschungsarbeit unterliegt den Regelungen der Datenschutzgesetzgebung. Es ist absolut sichergestellt, daß Ihre Angaben nicht mit Ihrer Person in Verbindung gebracht werden.

Das Interview wird ganz verschiedene Themen ansprechen, die Sie sicher auch selbst interessieren, so z. B. Familie, Arbeit, Religion und andere Fragen, die zur Zeit in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

1	<p>Wir möchten unser Gespräch mit einigen Fragen zum Thema "Wohnen" beginnen.</p> <p>Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort/dieser Stadt?</p> <p><u>INT.: kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer</u></p>	<p><u>INT.: Jahreszahl notieren</u> 21/22/23/24</p> <p>seit - - - - -</p> <p>weiß nicht mehr 9998</p> <p>9999</p>	
2	<p>Seit wann leben Sie im Gebiet der heutigen Bundesrepublik einschließlich des heutigen West-Berlin?</p>	<p><u>INT.: Jahreszahl notieren</u> 25/26/27/28</p> <p>seit - - - - -</p> <p>weiß nicht mehr 9998</p> <p>9999</p>	
2a	<p><u>INT.: weiße Liste 1 vorlegen</u></p> <p>Wo haben Sie vorher gelebt? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? - Oder leben Sie schon immer hier?</p>	<p><u>Vorher gelebt in:</u> 29</p> <p>Sowjetzone/DDR bzw. Ostberlin . 1</p> <p>frühere deutsche Ostgebiete (Pommern, Schlesien, Ostpreußen) 2</p> <p>östliche Nachbarländer, südöstliches Europa 3</p> <p>sonstiges europäisches Land . . 4</p> <p>außerhalb Europas 5</p> <p>lebe schon immer hier 6</p> <p>9</p>	
3	<p><u>INT.: blaue Liste 2 vorlegen</u></p> <p>Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.</p> <p><u>INT.: nur eine Angabe möglich</u></p>	<p>30/31</p> <p>A - zur Untermiete 01</p> <p>B - in einer Dienst-/Werkswohnung 02</p> <p>C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus . . . 03</p> <p>D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)/in gemieteter Eigentumswohnung 04</p> <p>E - in einem gemieteten Haus . 05</p> <p>F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz) 06</p> <p>G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie) 07</p> <p>andere Wohnform, welche?</p> <p>- - - - -</p> <p>99</p>	

4	Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?	ja, gibt es hier 1 nein, gibt es hier nicht 2 weiß nicht 8 <div style="text-align: right;">9</div>	32
4a	Gibt es irgendwo sonst hier in Ihrer Stadt/Ihrer Gemeinde eine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?	ja, gibt es 1 nein, gibt es nicht 2 weiß nicht 8 <div style="text-align: right;">9</div>	33
5	<p><u>INT.: blaues Kärtchenspiel mischen und bereitlegen</u></p> <p>Auf diesen Karten hier stehen verschiedene Lebensbereiche. Wir hätten gerne von Ihnen gewußt, wie wichtig <u>für Sie</u> diese einzelnen Lebensbereiche sind.</p> <p><u>INT.: zuerst ein beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:</u></p> <p>Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, daß dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, daß der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.</p> <p><u>INT.: jetzt alle Karten zusammen übergeben:</u></p> <p>Schauen Sie sich bitte erst einmal alle Kärtchen an. Nennen Sie mir dann für jedes Kärtchen den jeweiligen Buchstaben und die Zahl, für die Sie sich entschieden haben.</p> <p><u>INT.: zu jedem Kärtchen muß eine Antwortziffer eingetragen werden</u></p>		
		<u>INT.: hier Skalenwert notieren</u>	
A	Eigene Familie und Kinder	- - - - -	34/35
B	Beruf und Arbeit	- - - - -	36/37
C	Freizeit und Erholung	- - - - -	38/39
D	Freunde und Bekannte	- - - - -	40/41
E	Verwandtschaft	- - - - -	42/43
F	Religion und Kirche	- - - - -	44/45
G	Politik und Öffentliches Leben	- - - - -	46/47
99			

6

INT.: gelbe Liste 3 vorlegen

Auf dieser Liste steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Würden Sie sich bitte die Liste ansehen und mir sagen, was davon Ihnen persönlich bei einem Beruf bzw. einem Arbeitsplatz am wichtigsten erscheint.

INT.: wichtigstes Merkmal im Schema einkringeln. Nur eine Angabe!

Und was erscheint Ihnen am zweitwichtigsten? (INT.: zweitwichtigstes Merkmal einkringeln)

Und was am drittwichtigsten? (INT.: drittwichtigstes Merkmal einkringeln)

Und was am viertwichtigsten? (INT.: viertwichtigstes Merkmal einkringeln)

		RANGPLATZ:				NUR AUSWERTUNG	
		1 am wichtig- sten	2 am zweit- wichtig- sten	3 am dritt- wichtig- sten	4 am viert- wichtig- sten	5 am unwich- tigsten	
A	Hohes Einkommen	1	2	3	4	5	74
B	Sicherheit des Arbeitsplatzes	1	2	3	4	5	75
C	Kurze Arbeitszeit und viel Freizeit	1	2	3	4	5	76
D	Aufstiegs- möglichkeiten	1	2	3	4	5	77
E	Die Arbeit ist wichtig und gibt das Gefühl, etwas geleistet zu haben	1	2	3	4	5	78

9

7

Wir wollen uns nun mit Fragen zur Familie und zur Kindererziehung beschäftigen.

Was betrachten Sie heute als die ideale Größe einer Familie: Vater, Mutter und wie viele Kinder?

Vater, Mutter und:

_____ Kinder
(INT.: Anzahl notieren)

weiß nicht 98
99

79/80

- 8 INT.: grüne Liste 4 vorlegen und für alle Fragen 8 bis 8c verwenden
- Welche drei von den Eigenschaften auf dieser Liste hier sollte ein Kind Ihrer Meinung nach vor allem haben?
- INT.: drei Nennungen unten - im Antwortschema zu Frage 8 kringeln

- 8a Welche von diesen drei Eigenschaften ist am allerwichtigsten?
- INT.: die drei bei Frage 8 genannten Eigenschaften vorlesen. Die wichtigste davon nennen lassen. Eine Nennung in Spalte 8a kringeln

- 8b Alle Eigenschaften auf dieser Liste können wichtig sein, aber was meinen Sie: welche drei davon sind am wenigsten wichtig?
- INT.: drei Nennungen in Spalte 8b kringeln

- 8c Und welche von diesen drei Eigenschaften ist am allerwenigsten wichtig?
- INT.: die drei bei Frage 8b genannten Eigenschaften vorlesen. Davon die am wenigsten wichtige nennen lassen. Eine Nennung in Spalte 8c kringeln

ANTWORTSCHEMA FÜR Fragen 8 - 8c		am wichtigsten		am unwichtigsten		
		FRAGE 8 drei wichtige	FRAGE 8A am aller- wichtig- sten	FRAGE 8B drei unwich- tige	FRAGE 8C am aller- wenigsten wichtig	
A	Daß es gute Umgangsformen hat	2	1	4	5	28-29
B	Daß es wirklich etwas leisten will	2	1	4	5	30-31
C	Daß es ehrlich ist	2	1	4	5	32-33
D	Daß es sauber und ordentlich ist	2	1	4	5	34-35
E	Daß es gesunden Menschenverstand und eine gute Urteilsfähigkeit besitzt	2	1	4	5	36-37
F	Daß es Selbstbeherrschung besitzt	2	1	4	5	38-39
G	Daß es sich als Junge wie ein Junge und als Mädchen wie ein Mädchen benimmt	2	1	4	5	40-41
H	Daß es mit anderen Kindern gut auskommt	2	1	4	5	42-43
J	Daß es seinen Eltern gehorcht	2	1	4	5	44-45
K	Daß es verantwortungsbewußt ist	2	1	4	5	46-47
L	Daß es anderen gegenüber rücksichtsvoll ist	2	1	4	5	48-49
M	Daß es sich dafür interessiert, wie und warum Sachen funktionieren	2	1	4	5	50-51
N	Daß es ein guter Schüler ist	2	1	4	5	52-53

9

INT.: weiße Liste 5 vorlegen

Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen.

Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.


INT.: zu jeder Aussage eine Antwortziffer notieren

		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme über- haupt nicht zu	weiß nicht	
A	Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	1	2	3	4	8	10
B	Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.	1	2	3	4	8	11
C	Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.	1	2	3	4	8	12
D	Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.	1	2	3	4	8	13
E	Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.	1	2	3	4	8	14
F	Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.	1	2	3	4	8	15

9

10	<p>Im folgenden möchte ich Ihnen nun einige Fragen stellen, die sich um Glauben, Religion und Kirche drehen.</p> <p>Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?</p>	<div style="text-align: right;">16</div> <p>der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 1</p> <p>einer evangelischen Freikirche 2</p> <p>der römisch-katholischen Kirche 3</p> <p>einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4</p> <p>Welcher?</p> <p>-----</p> <p>einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft 5</p> <p>Welcher?</p> <p>-----</p> <p>keiner Religionsgemeinschaft 6</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<div style="text-align: right;">11</div> <div style="text-align: right;">13</div> <div style="text-align: right;">14</div>
11	<p>Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>mehr als einmal in der Woche. 1</p> <p>einmal in der Woche 2</p> <p>ein- bis dreimal im Monat 3</p> <p>mehrmals im Jahr 4</p> <p>seltener 5</p> <p>nie 6</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<div style="text-align: right;">17</div> <div style="text-align: right;">12</div> <div style="text-align: right;">13</div>
12	<p>Wie oft nehmen Sie an Kommunion bzw. Abendmahl teil:</p> <p><u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen</p>	<p>einmal in der Woche 1</p> <p>wenigstens einmal im Monat 2</p> <p>mehrmals im Jahr 3</p> <p>seltener 4</p> <p>nie 5</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<div style="text-align: right;">18</div>
13	<p>Wünschen Sie sich eine Beerdigung durch die Kirche bzw. durch Ihre Religionsgemeinschaft?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>ist mir gleichgültig 3</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>trifft nicht zu, gibt es in unserer Religionsgemeinschaft nicht 0</p> <p style="text-align: right;">9</p>	<div style="text-align: right;">19</div>
<p><u>INT.:</u> Nach Beantwortung von Frage 13 gleich weiter —————> mit Frage 15</p>			

14	Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?	ja 1 nein 2 <div style="text-align: right;">9</div>	<div style="text-align: right;">20</div> 14a 15
14a	Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?	<div style="text-align: right;">21</div> die evangelische Kirche (ohne Freikirchen) 1 eine evangelische Freikirche 2 die römisch-katholische Kirche 3 eine andere christliche Religionsgemeinschaft Welche? ----- eine andere, nicht christliche Religionsgemeinschaft Welche? ----- <div style="text-align: right;">9</div>	
15	Wie oft verfolgen Sie kirchliche Sendungen im Radio oder Fernsehen: <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen	<div style="text-align: right;">22</div> mehr als einmal in der Woche 1 einmal in der Woche 2 ein- bis dreimal im Monat 3 mehrmals im Jahr 4 seltener 5 nie 6 <div style="text-align: right;">9</div>	
16	Welchen Familienstand haben Sie? Sind Sie: <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen Entsprechende Antwortziffer einkreisen und <u>sofort zusätzlich bei Frage S22, Seite 28, eintragen</u>	<div style="text-align: right;">23</div> verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen 1 verheiratet und leben getrennt 2 verwitwet 3 geschieden 4 ledig 5 <div style="text-align: right;">9</div>	17 18
17	Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?	<div style="text-align: right;">24</div> ja 1 nein 2 <div style="text-align: right;">9</div>	
18	Angenommen, Sie würden heute heiraten: Würden Sie sich dann kirchlich trauen lassen oder nicht?	<div style="text-align: right;">25</div> ja, würde mich kirchlich trauen lassen 1 nein, würde mich nicht kirchlich trauen lassen 2 weiß nicht 8 <div style="text-align: right;">9</div>	

19	Haben Sie Kinder, und wenn ja - wie viele?	<p><u>INT.: Anzahl notieren</u></p> <p>----- Kinder</p> <p>keine Kinder 00 99</p>	26/27	20
20	Sind Ihre Kinder (ist Ihr Kind) getauft bzw. sollen sie (soll es) noch getauft werden?	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>nicht alle 3</p> <p>trifft nicht zu 0 9</p>	28	21
21	Wenn Sie Kinder hätten, würden Sie diese taufen lassen oder nicht?	<p>ja, würde sie taufen lassen . . 1</p> <p>nein, würde sie nicht taufen lassen 2</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>trifft nicht zu 0 9</p>	29	22
22	<p><u>INT.: beige Liste 6 vorlegen</u></p> <p>Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala jetzt, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.</p>	<p><u>INT.: Skalenwert notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div> <p style="text-align: right;">99</p>	30/31	23
23	<p>Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.</p> <p><u>INT.: Stift überreichen</u> Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß <u>innerhalb</u> eines Kästchens angekreuzt wird.</p> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">  </div>	<p style="text-align: right;">99</p>	50/51	

24

In dem folgenden Teil unseres Interviews geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.

(32-39)

INT.: auf nebenstehende Seite zeigen →

Auf diesem Blatt stehen einige Auffassungen dazu. Ganz oben auf der Seite stehen die Antwortmöglichkeiten, mit deren Hilfe Sie die einzelnen Auffassungen beurteilen können. Wie Sie sehen, ist jeder Antwortmöglichkeit eine Ziffer zugeordnet.

Die Ziffer 1 bedeutet: stimme voll und ganz zu

Die Ziffer 2 bedeutet: stimme eher zu

Die Ziffer 3 bedeutet: habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: stimme eher nicht zu

Die Ziffer 5 bedeutet: stimme überhaupt nicht zu

Die Ziffer 6 bedeutet: darüber habe ich noch nie nachgedacht

Gehen Sie alle Auffassungen der Reihe nach durch und tragen Sie auf dieser Seite immer die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Meinung zu dieser Aussage am ehesten wiedergibt.

INT.: Stift überreichen

Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen



Stimme voll und ganz zu 1

Stimme eher zu 2

Habe dazu keine feste Meinung 3

Stimme eher nicht zu 4

Stimme überhaupt nicht zu 5

Darüber habe ich noch nie nachgedacht . 6

Tragen Sie bitte für
jede Auffassung die
entsprechende Ziffer
hier ein ↓

Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.		32
Es gibt einen Gott, der sich in Jesus Christus zu erkennen gegeben hat.		33
Wenn es einen Gott gibt, dann spürt man jedenfalls wenig davon.		34
Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze der Natur.		35
Es gibt so etwas wie einen Gott.		36
Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.		37
Ich glaube an die Existenz eines höheren Wesens.		38
Auf die Frage, ob es außerhalb dieser Welt etwas gibt, bekommt man doch keine Antwort.		39
		9

25

Viele Menschen stellen sich die Frage, welchen Sinn das Leben eigentlich hat. Auf dieser Seite stehen jetzt Auffassungen über den Sinn des Lebens.

INT.: nochmals auf nebenstehende Seite zeigen 

(40-49)

Tragen Sie auch hier wieder zu jeder Aussage die Ziffer der Antwortmöglichkeit ein, die Ihre eigene Auffassung am ehesten wiedergibt.

Die Ziffer 1 bedeutet: Damit bin ich voll und ganz einverstanden

Die Ziffer 2 bedeutet: Damit bin ich schon einverstanden

Die Ziffer 3 bedeutet: Habe dazu keine feste Meinung

Die Ziffer 4 bedeutet: Damit bin ich nicht sehr einverstanden

Die Ziffer 5 bedeutet: Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden

Die Ziffer 6 bedeutet: Darüber habe ich noch nie nachgedacht

INT.: Stift überreichen

Befragter soll selbst auf der gegenüberliegenden Seite die entsprechende Antwortziffer eintragen



Damit bin ich voll und ganz einverstanden 1

Damit bin ich schon einverstanden 2

Habe dazu keine feste Meinung 3

Damit bin ich nicht sehr einverstanden 4

Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden. 5

Darüber habe ich noch nie nachgedacht 6

Tragen Sie bitte für
jede Auffassung die
entsprechende Ziffer
hier ein



Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt.		40
Das menschliche Dasein erscheint oft sinnlos.		41
Das Leben hat immer einen Sinn, sonst würde es kein Leben geben.		42
Für mich hat das Leben an sich keinen Sinn.		43
Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt.		44
Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tode noch etwas gibt.		45
Ich zweifle daran, ob das Leben einen bestimmten Sinn hat.		46
Mann kann schwer sagen, ob das Leben einen Sinn hat.		47
Das Leben hat meiner Meinung nach wenig Sinn.		48
Ich glaube, daß die menschliche Existenz einen klaren Sinn hat und nach einem bestimmten Plan verläuft.		49
		9

26

INT.: blaue Liste 7 vorlegen

Nun etwas anderes:

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.
Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

INT.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen

		bin dersel- ben Meinung	bin ande- rer Meinung	weiß nicht	
A	Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.	1	2	8	52
B	So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.	1	2	8	53
C	Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.	1	2	8	54
D	Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.	1	2	8	55

9

27

Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen ...

INT.: Aussagen vorlesen und Antwortziffer einkreisen

		ja, sollte möglich sein	nein, sollte nicht möglich sein	weiß nicht	
A	...wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?	1	2	8	56
B	...wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?	1	2	8	57
C	...wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft ernsthaft gefährdet ist?	1	2	8	58
D	...wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt und sich keine Kinder mehr leisten kann?	1	2	8	59
E	...wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?	1	2	8	60
F	...wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht heiraten möchte?	1	2	8	61
G	...wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie dafür hat?	1	2	8	62

9

28	<p>Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu: der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?</p>	<table> <tr> <td>Arbeiterschicht</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Mittelschicht</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>obere Mittelschicht</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Oberschicht</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td><u>keiner dieser Schichten</u></td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Einstufung abgelehnt</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td></td> <td>9</td> </tr> </table>	Arbeiterschicht	1	Mittelschicht	2	obere Mittelschicht	3	Oberschicht	4	<u>keiner dieser Schichten</u>	5	weiß nicht	8	Einstufung abgelehnt	7		9	63
Arbeiterschicht	1																		
Mittelschicht	2																		
obere Mittelschicht	3																		
Oberschicht	4																		
<u>keiner dieser Schichten</u>	5																		
weiß nicht	8																		
Einstufung abgelehnt	7																		
	9																		
29	<p>Im Vergleich dazu, wie andere hier in der Bundesrepublik leben: glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?</p>	<table> <tr> <td>gerechten Anteil</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>mehr als gerechten Anteil</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>etwas weniger</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>sehr viel weniger</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>weiß nicht</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td></td> <td>9</td> </tr> </table>	gerechten Anteil	1	mehr als gerechten Anteil	2	etwas weniger	3	sehr viel weniger	4	weiß nicht	8		9	64				
gerechten Anteil	1																		
mehr als gerechten Anteil	2																		
etwas weniger	3																		
sehr viel weniger	4																		
weiß nicht	8																		
	9																		

30

INT.: grüne Liste 8 vorlegen

Es wird oft gesagt, daß es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in der Bundesrepublik gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw. Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark. Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen. Sagen Sie mir bitte, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach sehr stark, ziemlich stark, eher schwach sind, oder ob es da gar keine Konflikte gibt?

INT.: Vorgaben vorlesen und jeweils Antwortziffer einkreisen

Konflikte ...	sehr stark	ziemlich stark	eher schwach	gibt gar keine	weiß nicht	
- zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten	1	2	3	4	8	65
- zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern	1	2	3	4	8	66
- zwischen Katholiken und Protestanten	1	2	3	4	8	67
- zwischen religiösen Menschen und nicht religiösen Menschen	1	2	3	4	8	68
- zwischen Jungen und Alten	1	2	3	4	8	69
- zwischen Arm und Reich	1	2	3	4	8	70
- zwischen Erwerbstätigen und Rentnern	1	2	3	4	8	71
- zwischen gläubigen Menschen und nichtgläubigen Menschen	1	2	3	4	8	72
- zwischen Politikern und den einfachen Bürgern	1	2	3	4	8	73
- zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse	1	2	3	4	8	74
- zwischen Kirchen und Staat	1	2	3	4	8	75
- zwischen Männern und Frauen	1	2	3	4	8	76

9

31

Nun noch ein paar Fragen zu politischen Themen:

77-0
78/79

Wie stark interessieren Sie sich für Politik?
Wir haben hier einen Maßstab, der von "überhaupt nicht" bis "sehr stark" verläuft. Wo würden Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

INT.: Stift überreichen

Befragter soll selbst auf der Skala ankreuzen.

Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.

[illegible]

Überhaupt nicht

32 INT.: rosa Liste 9 vorlegen

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

INT.: wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen, nur eine Nennung möglich

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: zweitwichtigstes Ziel und an 3. Stelle genanntes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte

		10	11	12
		am wichtigsten	am zweitwichtigsten	an 3. Stelle
A	Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande	1	1	1
B	mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2	2
C	Kampf gegen die steigenden Preise	3	3	3
D	Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung	4	4	4

9

32a INT.: gelbe Liste 10 vorlegen

Welches der Ziele auf dieser Liste erscheint Ihnen persönlich am wichtigsten? Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Buchstaben.

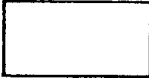




INT.: wichtigstes Ziel im Antwortschema einkreisen, nur eine Nennung möglich

Und welches Ziel erscheint Ihnen am zweitwichtigsten? Nennen Sie mir bitte wieder den Buchstaben. Und welches käme an dritter Stelle?

INT.: zweitwichtigstes Ziel und an 3. Stelle genanntes Ziel einkreisen, ebenfalls jeweils nur eine Nennung in entsprechender Antwortspalte

		13	14	15
		am wichtigsten	am zweitwichtigsten	an 3. Stelle
E	Erhaltung eines hohen Grades von wirtschaftlichem Wachstum	1	1	1
F	Sicherung von starken Verteidigungskräften für dieses Land	2	2	2
G	verstärktes Mitspracherecht der Menschen an ihrem Arbeitsplatz und in ihren Gemeinden	3	3	3
H	Versuche, unsere Städte und ländlichen Gebiete zu verschönern	4	4	4

9

33	<p style="text-align: right;">16/17</p> <p><u>INT.: weiße Liste 11 vorlegen und bis Frage 33a liegen lassen</u></p> <p>Manche Leute glauben, daß wir viel weniger Geld für die Verteidigung ausgeben sollten. Stellen Sie sich vor, diese Leute stehen hier auf der einen Seite der Skala, bei Punkt 1. Andere glauben, daß die Ausgaben für Verteidigung erheblich erhöht werden sollten. Stellen Sie sich vor, daß diese Leute auf der anderen Seite der Skala stehen, bei Punkt 7. Natürlich gibt es auch wieder andere Leute, deren Meinungen irgendwo dazwischen liegen, also bei den Punkten 2, 3, 4, 5 oder 6.</p> <p>Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einordnen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right;"> <u>INT.: Skalenwert eintragen</u> nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99 </p>
33a	<p style="text-align: right;">18/19</p> <p><u>INT.: wieder anhand weißer Liste 11</u> <u>INT.: Skalenwert eintragen</u></p> <p>Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right;"> nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99 </p>
34	<p style="text-align: right;">20/21</p> <p><u>INT.: grüne Liste 12 vorlegen und bis Frage 34a liegen lassen</u></p> <p>Manche Leute glauben, der Staat solle seine Leistungen einschränken, z.B. im Gesundheitswesen oder im Bildungsbereich, um seine Sozialausgaben zu verringern. Andere Leute glauben, es sei wichtig, daß der Staat diese Leistungen weiterhin erbringt, auch wenn damit keine Einsparungen bei den Sozialausgaben möglich sind.</p> <p>Wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst einstufen, oder haben Sie über dieses Problem noch nicht besonders nachgedacht?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right;"> <u>INT.: Skalenwert eintragen</u> nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99 </p>
34a	<p style="text-align: right;">22/23</p> <p><u>INT.: wieder anhand grüner Liste 12</u> <u>INT.: Skalenwert eintragen</u></p> <p>Wo würden Sie die derzeitige Haltung der Bundesregierung zu dieser Frage einstufen?</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right;"> nicht besonders nachgedacht . . 08 weiß nicht 98 99 </p>
35	<p style="text-align: right;">24/25</p> <p>Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.</p> <p><u>INT.: Stift überreichen</u> Befragter soll selbst auf der Skala auf der gegenüberliegenden Seite ankreuzen. Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird.</p> <div style="text-align: right;">  </div> <p style="text-align: right;">99</p>

Rechts

Links

36	<p><u>INT.: ohne Befragen einstufen</u> Interview wird durchgeführt:</p> <p>im Bundesgebiet → Fragetext 36 a verwenden in West-Berlin → Fragetext 36 b verwenden</p>		
36a	<p><u>INT.: weiße Liste 13 vorlegen</u></p> <p>Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?</p> <p><u>INT.: falls "andere Partei" nachfragen, um welche es sich handelt</u></p>	<p style="text-align: right;">26/27</p> <p>A - CDU/CSU 01 B - SPD 02 C - FDP 03 D - NPD 04 E - DKP 05 F - Die Grünen 06</p> <p>andere Partei, welche?</p> <p>-----</p> <p>würde nicht wählen 10 weiß nicht 98 verweigert 97 99</p>	
36b	<p><u>INT.: weiße Liste 13 vorlegen</u></p> <p>Wenn am nächsten Sonntag Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?</p> <p><u>INT.: falls "andere Partei" nachfragen, um welche es sich handelt</u></p>	<p style="text-align: right;">28/29</p> <p>A - CDU 01 B - SPD 02 C - FDP 03 D - NPD 04 E - DKP 05 F - Die Grünen 06 G - Alternative Liste 07 H - SEW 08</p> <p>andere Partei, welche?</p> <p>-----</p> <p>würde nicht wählen 10 weiß nicht 98 verweigert 97 99</p>	

37

INT.: weißes Kärtchenspiel mischen und zusammen mit blauer Liste 14 vorlegen

Wir haben hier eine Reihe von häufig gehörten Behauptungen zusammengestellt, die unterschiedliche Meinungen über das Verhalten der Menschen wiedergeben, und möchten gerne herausfinden, wie tatsächlich darüber gedacht wird.

Wir möchten Sie bitten, uns Ihre Stellungnahme zu jeder Behauptung wie folgt zu sagen:

- + 3 = volle Übereinstimmung
- + 2 = Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
- + 1 = geringe Übereinstimmung
- 1 = geringe Ablehnung
- 2 = Ablehnung in wesentlichen Teilen
- 3 = volle Ablehnung

INT.: in jeder Zeile eine Einkreisung

INT.: Skalenwert einkreisen
auf "+" und "-" achten!

		+3	+2	+1	-1	-2	-3	
A	Die Auseinandersetzungen zwischen den verschiedenen Interessengruppen in unserer Gesellschaft und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	30
B	Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugung auf die Straße zu gehen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	31
C	Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	32
D	In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	33
E	Jeder sollte das Recht haben, für seine Meinung einzutreten, auch wenn die Mehrheit anderer Meinung ist.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	34
F	Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	35
G	Eine lebensfähige Demokratie ist ohne politische Opposition nicht denkbar.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	36
H	Jede demokratische Partei sollte grundsätzlich die Chancen haben, an die Regierung zu kommen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	37
J	Die Interessen des ganzen Volkes sollten immer über den Sonderinteressen des einzelnen stehen.	+3	+2	+1	-1	-2	-3	38

38	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik: <u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen	sehr gut 1 gut 2 teils gut/teils schlecht . . . 3 schlecht, oder 4 <u>sehr schlecht</u> 5 weiß nicht 8 9	39
38a	Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann: wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?	wesentlich besser als heute . . 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 wesentlich schlechter 5 weiß nicht 8 9	40
39	Wie beurteilen Sie heute Ihre <u>eigene</u> wirtschaftliche Lage: <u>INT.:</u> Vorgaben vorlesen	sehr gut 1 gut 2 teils gut/teils schlecht . . . 3 schlecht, oder 4 <u>sehr schlecht</u> 5 weiß nicht 8 9	41
39a	Was glauben Sie, wie wird Ihre <u>eigene</u> wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein. Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann: wesentlich besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird als heute?	wesentlich besser als heute . . 1 etwas besser 2 gleichbleibend 3 etwas schlechter 4 wesentlich schlechter 5 weiß nicht 8 9	42
40	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?	ja 1 nein 2 verweigert 7 9	43 40a S1
40a	Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?	A - CDU/CSU 01 B - SPD 02 C - FDP 03 D - NPD 04 E - DKP 05 F - Die Grünen 06 G - Alternative Liste 07 H - SEW 08 andere Partei, welche? ----- verweigert 97 99	44/45

S1	Zum Abschluß jetzt noch Fragen zur Statistik. Beginnen wir mit einigen Fragen zur Schul- und Berufsausbildung: Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?	ja 1 ⁴⁶ nein 2 ₉	S2 S3
S2	<u>INT.: weiße Liste S1 vorlegen</u> Was für eine Schule ist das?	Universität, Hochschule 01 ^{47/48} Fachhochschule, Ingenieurschule 02 Berufsfachschule, Fachschule, Technikerschule 03 Gymnasium (auch Abendgymnasium) 04 Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule) 05 Integrierte Gesamtschule 06 Berufsschule 07 andere Schule, welche? <u>INT.: genau notieren</u> - - - - - - - - - - 99	
S3	<u>AN ALLE</u> Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? Einen Volks- oder Hauptschulabschluß, Mittlere Reife oder Realschulabschluß, die Fachhochschulreife, das Abitur oder keinen dieser Abschlüsse. <u>INT.: nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u>	Volks-/Hauptschulabschluß 1 ⁴⁹ Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) 2 Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) 3 Abitur (Hochschulreife) 4 keinen dieser Abschlüsse 5 ₉	
S4	<u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u> Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? <u>INT.: nur den letzten Abschluß angeben lassen</u>	Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 01 ^{50/51} Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 02 Berufsfachschulabschluß 03 Berufliches Praktikum 04 Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß 05 Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) 06 Hochschulabschluß 07 keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre) 08 ₉₉	

S5	<p><u>INT.: weiße Liste S3 vorlegen</u></p> <p>Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Angabe möglich</u></p>	<p style="text-align: right;">52/53</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags 01</p> <p>hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags 02</p> <hr/> <p>arbeitslos 03</p> <p>nebenher erwerbstätig 04</p> <p>nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann) 05</p> <p>Wehr-/Zivildienstleistender . . 06</p> <p>Rentner, Pensionär 07</p> <p>Schüler, Student, Auszubildende(r) 08</p> <p>sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) 10</p>	S6
S6	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u></p> <p style="text-align: right;">54/55</p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> <div style="border: 1px solid black; width: 80px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <div style="font-size: 24px; margin: 0 10px;">→</div> </div>	<p><u>INT.: wichtiger Filter</u></p> <p>bei Kennziffer 10 bis 23</p> <p>bei Kennziffer 30</p> <p>bei Kennziffer 40 bis 74</p>
S7	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u></p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		
S7a	<p>Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbstständig?</p>	<p style="text-align: right;">56/57</p> <p><u>INT.: Jahreszahl eintragen</u></p> <p>selbstständig seit: 19 -----</p>	alle zu S11
S8	<p>Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u></p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>		
S8a	<p>Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?</p>	<p style="text-align: right;">58/59</p> <p><u>INT.: Jahreszahl eintragen</u></p> <p>seit: 19 -----</p>	alle zu S10

S9	Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) <u>INT.:</u> bitte genau nachfragen	- - - - - - - - - - - - - - - - - - - -	
S9a	Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde usw.) beschäftigt? <u>INT.:</u> Jahreszahl eintragen seit: 19 - - - -	60/61	
S10	Gibt es bei Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, dem Sie unmittelbar verantwortlich sind?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8	S10a S11
S10a	Hat diese Person bei ihrer beruflichen Arbeit selbst jemanden, dem sie unmittelbar verantwortlich ist?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8 9	63
S11	Gibt es bei Ihrer beruflichen Arbeit jemanden, der Ihnen unmittelbar verantwortlich ist?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8 9	64 S11a S12
S11a	Hat diese Person bei ihrer beruflichen Arbeit selbst jemanden, der ihr direkt verantwortlich ist? <u>INT.:</u> bei Rückfragen → Hat wenigstens eine Person selbst jemanden, der ihr direkt unterstellt ist?	ja 1 nein 2 weiß nicht 8 9	65
S12	Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?	ja 1 nein 2 9	66 S13 S14
S13	Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos? <u>INT.:</u> wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden <u>zusammenrechnen!</u>	- - - - - 67 (Wochen) - - - - - 68/69 (Monate) 99	

S14	In was für einem Betrieb oder was für einer Arbeitsstätte arbeiten Sie? Wird etwas hergestellt (was?), ist es Groß- oder Einzelhandel (womit?) oder welche allgemeine Bezeichnung hat Ihre Arbeitsstätte? ----- ----- <u>INT.: Branche/Wirtschaftszweig der örtlichen Betriebseinheit, in der Befragter arbeitet, genau notieren!</u> ----- -----		
S15	Wie viele Personen sind in Ihrem Betrieb bzw. der Arbeitsstätte beschäftigt, in der Sie arbeiten? ----- Beschäftigte <u>INT.: bei Rückfragen: Gemeint ist die örtliche Arbeitsstelle, an der Sie arbeiten - also ohne Zweigstellen usw., die Ihre Firma vielleicht an anderen Orten hat</u>	70/71/72/73/74 99999	
ACHTUNG INTERVIEWER ! Nach Beantwortung von Frage S15 weiter mit ➔ S19, Seite 28			
S16	Bis wann waren Sie hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig? <u>INT.: Monat und Jahr erfassen</u>	zuletzt hauptberuflich erwerbstätig 75/76 77/78 Monat: ----- Jahr: ----- noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen . . . 0000	S17 S19
S17	<u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.	<u>INT.: Kennziffer eintragen</u> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>	79/80 99
S18	Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?) ----- ----- <u>INT.: bitte genau nachfragen</u> ----- -----		
S18a	Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann (<u>INT.: bei gegenwärtigen Arbeitslosen: früher schon</u>) einmal arbeitslos?	ja 1 nein 2	10 S18b S19
S18b	Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (bis heute) arbeitslos? ----- 11 ----- 12/13 (Wochen) (Monate) <u>INT.: wenn Befragungsperson mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!</u>		9-99

INTERVIEWER: A N A L L E

S19	<p><u>INT.: weiße Liste S5 vorlegen</u></p> <p>Wovon leben Sie überwiegend? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?</p>	<p>Erwerbs-/Berufstätigkeit 01</p> <p>eigene Rente/Pension 02</p> <p>Arbeitslosengeld 03</p> <p>Arbeitslosenhilfe 04</p> <p>Unterhalt durch Eltern 05</p> <p>Unterhalt durch Ehepartner . . 06</p> <p>eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil 07</p> <p>Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen 08</p>	14/15	
S20	<p>Wie hoch ist Ihr <u>eigenes</u> monatliches Netto-Einkommen, ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?</p> <p><u>INT.: bei Selbständigen, z.B. Landwirten, nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen fragen</u></p>	<p>----- DM</p> <p>weiß nicht 99998</p> <p>verweigert 99997</p> <p>kein Einkommen 00000</p>	16/17/18/19/20	
S21	<p>Haben Sie - eventuell zusammen mit Ihrem Ehepartner - im letzten Jahr ein Brutto-Einkommen über 10.000 DM aus Kapitalvermögen, Vermietung oder Zinsen gehabt?</p>	<p>ja 1</p> <p>nein 2</p> <p>weiß nicht 8</p> <p>Angabe verweigert 9</p>	21	
S22	<p><u>INT.: Achtung:</u> Hier Familienstand von Frage 16, Seite 8, eintragen, dann weiter mit der in der Filterspalte angegebenen Frage</p>	<p>verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen 1</p> <p>verheiratet und leben getrennt . 2</p> <p>verwitwet 3</p> <p>geschieden 4</p> <p>ledig 5</p>	22	<p>S23</p> <p>S28</p> <p>S34</p>

S23 Nennen Sie mir bitte noch das Jahr Ihrer Eheschließung.
Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem die erste Heirat stattfand.

INT.: Antwort(en) im Schema unter Frage S23 eintragen

S23a INT.: falls mehrere Ehen

Bitte sagen Sie mir für Ihre frühere(n) Ehe(n), in welchem Jahr Sie geschieden bzw. verwitwet wurden.

INT.: für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:

a) Jahr der Eheschließung

b) Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners

	Frage S23	Frage S23a	
	Heiratsjahr	Scheidungsjahr wenn Ehe geschieden	Todesjahr wenn verwitwet
erste Heirat	23/24 -----	25/26 -----	27/28 -----
zweite Heirat	29/30 -----	31/32 -----	33/34 -----
dritte Heirat	35/36 -----	37/38 -----	39/40 -----
vierte Heirat	41/42 -----	43/44 -----	45/46 -----

99

S24 INT.: weiße Liste S3 vorlegen

Was von dieser Liste trifft auf
Ihren (jetzigen) Ehepartner zu?

INT.: nur eine Angabe möglich

hauptberufliche Erwerbstätig-
keit, ganztags 01

hauptberufliche Erwerbstätig-
keit, halbtags 02

arbeitslos 03

nebenher erwerbstätig 04

nicht erwerbstätige(r)
Hausfrau (Hausmann) 05

Wehr-/Zivildienstleistender . . 06

Rentner, Pensionär 07

Schüler, Student,
Auszubildende(r) 08

sonstige(r) Nichterwerbs-
tätige(r) 10

weiß nicht 98

99

47/48

S25

S27

S29

S25 V60	War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?	ja 1	49	S26
		nein 2		S29
		weiß nicht 8		
			9	
S26 V61	Wie lange war das insgesamt?	50 ----- (Wochen)	51/52 ----- (Monate)	alle zu S29
			99	
S27 V61	Bis wann war Ihr Ehepartner erwerbstätig?	53/54 ----- Monat: -----	55/56 ----- Jahr: -----	
			99	
S27a	Einmal abgesehen von der jetzigen Situation, war Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren schon früher einmal arbeitslos?	ja 1	57	S27b
		nein 2		S29
S27b	Wie lange war Ihr Ehepartner insgesamt in den letzten 10 Jahren bis heute arbeitslos?	58 ----- (Wochen)	59/60 ----- (Monate)	
	INT.: wenn Ehepartner mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!		99	

ACHTUNG INTERVIEWER ! Nach Beantwortung der Frage S27b
sofort weiter mit → S29, Seite 31



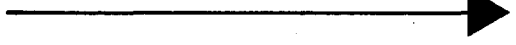

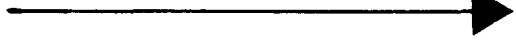
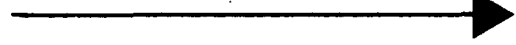

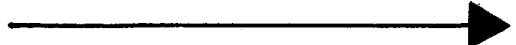
- S28 Nennen Sie mir bitte das Jahr Ihrer Eheschließung.
Falls Sie mehrere Male verheiratet waren, beginnen Sie mit dem Jahr, in dem Sie das erste Mal geheiratet haben.
INT.: Antwort(en) im Schema unter Frage S28 eintragen
-
- S28a Seit wann sind Sie geschieden (verwitwet)?
INT.: für alle Ehen der Befragungsperson genau nachfragen und im Schema unten eintragen:
- Jahr der Eheschließung(en)
 - Jahr der Scheidung bzw. Todesjahr des Ehepartners

	Frage S28	Frage S28a	
	Heiratsjahr	Scheidungsjahr wenn Ehe geschieden	Todesjahr wenn verwitwet
erste Heirat	61/62 -----	63/64 -----	65/66 -----
zweite Heirat	67/68 -----	69/70 -----	71/72 -----
dritte Heirat	73/74 -----	75/76 -----	77/78 -----
vierte Heirat	79/80 -----	10/11 -----	12/13 -----

S29	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u> sofern mehrere Ehen - auf der-zeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen</p> <p>Bitte ordnen Sie die (letzte) berufliche Stellung Ihres Ehegatten nach dieser Liste ein.</p>	<p><u>INT.: Kennziffer eintragen</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 10px auto;"></div> <p>Ehepartner ist <u>n</u>ie berufstätig gewesen 96 99</p>	<p>14/15</p> <p>S30</p> <p>S31</p>
S30	<p>Welche berufliche Tätigkeit übt (übte) Ihr Ehegatte in seinem Hauptberuf (zuletzt) aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u> sofern mehrere Ehen - auf derzeitigen bzw. letzten Ehepartner beziehen</p>	<p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
S31	<p>Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner gemacht:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen - nur höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Volks-/Hauptschulabschluß 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschulabschluß (Fachschulreife) . . . 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . . . 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse 5</p> <p>9</p>	<p>16</p>
S32	<p><u>INT.: weiße Liste S2 vorlegen</u></p> <p>Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat/hatte Ihr Ehepartner?</p> <p><u>INT.: nur den letzten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Berufsschulabschluß mit gewerblicher oder landwirtschaftlicher Lehre 01</p> <p>Berufsschulabschluß mit kaufmännischer oder sonstiger Lehre 02</p> <p>Berufsfachschulabschluß 03</p> <p>Berufliches Praktikum 04</p> <p>Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß 05</p> <p>Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) 06</p> <p>Hochschulabschluß 07</p> <p>keinen beruflichen Ausbildungsabschluß (auch Berufsschule ohne Lehre) 08</p> <p>99</p>	<p>17/18</p>
S33	<p>Welcher Religionsgemeinschaft gehört (gehörte) Ihr Ehepartner an?</p>	<p>der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) 1</p> <p>einer evangelischen Freikirche 2</p> <p>der römisch-katholischen Kirche 3</p> <p>einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft 4</p> <p>einer anderen, nicht christlichen Religionsgemeinschaft 5</p> <p>keiner Religionsgemeinschaft 6</p> <p>9</p>	<p>19</p>

INTERVIEWER: AN AL LE

S34	<p><u>INT.: weiße Liste S4 vorlegen</u></p> <p>Als Sie 15 Jahre alt waren: Welche berufliche Stellung hatte Ihr Vater damals? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.</p>	<p>20/21</p> <p><u>INT.: Kennziffer notieren</u></p> <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 40px; margin: 10px auto;"></div>	S35
		<p>Vater zu der Zeit arbeitslos . 93</p> <p>Vater zu der Zeit im Krieg bzw. in Gefangenschaft . . . 94</p> <p>Vater lebte in der Zeit nicht mehr 95</p> <p>weiß nicht 98</p> <hr/> <p>Vater unbekannt 96</p>	S36
S35	<p>Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus? Bitte be- schreiben Sie mir diese Tätig- keit genau. (Hat dieser Beruf noch einen besonderen Namen?)</p> <p><u>INT.: bitte genau nachfragen</u></p>	<p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
S36	<p>Welchen allgemeinbildenden Schul- abschluß hat Ihr Vater gemacht?</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen - nur den höchsten Abschluß angeben lassen</u></p>	<p>Volks-/Hauptschulabschluß . . . 1</p> <p>Mittlere Reife, Realschul- abschluß (Fachschulreife) . . 2</p> <p>Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.) . 3</p> <p>Abitur (Hochschulreife) 4</p> <p>keinen dieser Abschlüsse . . . 5</p> <p><u>weiß nicht</u> 8</p> <p style="text-align: right;">9</p>	22
S37	<p>Darf ich fragen, in welchem Monat und Jahr <u>Sie</u> geboren sind?</p>	<p style="text-align: center;">23/24 25/26/27/28</p> <p>Monat: - - - - Jahr: - - - -</p>	

<p>S 38</p> <p>A</p>	<p>Wir hätten nun gerne von Ihnen genauer gewußt, welche Personen <u>außer Ihnen</u> noch in Ihrem Haushalt leben.</p> <p><u>INT.:</u> Falls Befragungsperson allein lebt (Einpersonenhaushalt), gleich weiter mit  Frage S42, Seite 35</p> <p>Nennen Sie mir bitte nun die Vornamen der anderen Haushaltsmitglieder, damit ich eine vollständige Liste der Personen habe, die hier leben. Beginnen Sie bitte mit der ältesten Person und gehen Sie dem Alter nach weiter.</p> <p><u>INT.:</u> Alle Vornamen weiter unter A (1, 2, 3 usw.) eintragen. Nachfassen:</p> <p>Haben Sie auch niemanden vergessen? Zum Beispiel jemand, der normalerweise hier wohnt, aber zur Zeit abwesend ist, im Krankenhaus, Ferien usw. Haben Sie auch an die Kleinkinder gedacht, die zum Haushalt gehören?</p> <p> Spalte A</p>
<p>S 38</p> <p>B</p>	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S6 vorlegen</p> <p>In welchem Verwandtschaftsverhältnis zu Ihnen stehen die Personen, die Sie mir eben genannt haben oder sind diese mit Ihnen nicht verwandt? Bitte nennen Sie mir die jeweils entsprechende Ziffer.</p> <p><u>INT.:</u> Entsprechende Ziffer unter B für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p> Spalte B</p>
<p>S 38</p> <p>C</p>	<p><u>INT.:</u> Geschlecht kennzeichnen (unter C einkreisen). Nur bei solchen Personen nachfragen, bei denen aus dem Vornamen nicht ersichtlich ist, ob männlich oder weiblich.</p> <p> Spalte C</p>
<p>S 38</p> <p>D</p>	<p>Sagen Sie mir bitte jetzt, in welchem Jahr die betreffenden Personen geboren sind.</p> <p><u>INT.:</u> Unter D für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p> Spalte D</p>
<p>S 38</p> <p>E</p>	<p><u>INT.:</u> weiße Liste S7 vorlegen</p> <p>Können Sie mir bitte noch etwas über den Familienstand der Personen in Ihrem Haushalt sagen?</p> <p><u>INT.:</u> Unter E für <u>jedes</u> Haushaltsmitglied eintragen</p> <p> Spalte E</p>
<p>S 38</p> <p>F</p>	<p>Sagen Sie mir bitte noch für jede Person im Haushalt, ob sie über ein eigenes Einkommen verfügt?</p> <p><u>INT.:</u> Für jede Person einkreisen, ob Sie über eigene Einkünfte verfügt</p> <p> Spalte F</p>
<p>S 38</p> <p>G</p>	<p><u>INT.:</u> Für jede Person mit eigenen Einkünften weiterfragen:</p> <p>Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen von Ich meine die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?</p> <p><u>INT.:</u> Höhe des Netto-Einkommens unter Spalte G eintragen</p> <p> Spalte G</p>

S 38 A	S 38 B	S 38 C	S 38 D	S 38 E	S 38 F	S 38 G
Vornamen der anderen Personen im Haushalt	<u>INT.: Liste S 6</u> Verwandtschafts- grad zum Befragten <u>INT.: Kennziffer eintragen</u>	Geschlecht männ- weib- lich lich 1 2	Geburts- jahr 32/33/34/35	<u>INT.: Liste S 7</u> Familienstand ver- getr. ver- ge- le- hei- le- wit- schie- dig ratet bend wet den 1 2 3 4 5	Hat diese Person ein eigenes Einkommen	Höhe des eige- nen monatlichen Netto-Einkom- mens dieser Person
1	29/30	31	32/33/34/35	36	37	38/39/40/41
-----	99	1 2 9	9999	1 2 3 4 5 9	ja . . 1 nein . 2	DM weiß nicht 9998 verweigert 9997 9999
2	42/43	44	45/46/47/48	49	50	51/52/53/54
-----	99	1 2 9	9999	1 2 3 4 5 9	ja . . 1 nein . 2	DM weiß nicht 9998 verweigert 9997 9999
3	55/56	57	58/59/60/61	62	63	64/65/66/67
-----	99	1 2 9	9999	1 2 3 4 5 9	ja . . 1 nein . 2	DM weiß nicht 9998 verweigert 9997 9999
4	68/69	70	71/72/73/74	75	76	77/78/79/80
-----	99	1 2 9	9999	1 2 3 4 5 9	ja . . 1 nein . 2	DM weiß nicht 9998 verweigert 9997 9999
5	10/11	12	13/14/15/16	17	18	19/20/21/22
-----	99	1 2 9	9999	1 2 3 4 5 9	ja . . 1 nein . 2	DM weiß nicht 9998 verweigert 9997 9999
6	23/24	25	26/27/28/29	30	31	32/33/34/35
-----	99	1 2 9	9999	1 2 3 4 5 9	ja . . 1 nein . 2	DM weiß nicht 9998 verweigert 9997 9999
7	36/37	38	39/40/41/42	43	44	45/46/47/48
-----	99	1 2 9	9999	1 2 3 4 5 9	ja . . 1 nein . 2	DM weiß nicht 9998 verweigert 9997 9999

INT.: Bei mehr als 7 anderen Personen,
Anzahl der weiteren nicht
aufgeführten Personen
eintragen: -----

S39	Haben <u>alle</u> eben genannten, zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen die deutsche Staatsangehörigkeit?	<div style="text-align: right;">50</div> ja 1 nein 2 <div style="text-align: right;">9</div>	S41 S40															
S40	Sagen Sie mir bitte, wie viele Personen in Ihrem Haushalt <u>keine</u> deutsche Staatsangehörigkeit haben.	<div style="text-align: right;">51/52</div> <u>INT.:</u> Anzahl eintragen - - - - - Person(en) <div style="text-align: right;">99</div>																
S41	Wie viele Personen in Ihrem Haushalt, Sie persönlich mitgerechnet, haben die deutsche Staatsangehörigkeit und das 18. Lebensjahr vollendet, würden also bei einer Wahl heute wahlberechtigt sein?	<div style="text-align: right;">53/54</div> - - - - - Person(en) <div style="text-align: right;">99</div>																
S41a	Und wie viele Personen leben <u>insgesamt</u> hier im Haushalt, Sie selbst, Kinder und auch Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschlossen?	<div style="text-align: right;">55/56</div> - - - - - Person(en) <u>INT.:</u> Gesamtzahl aller im Haushalt lebenden Personen notieren																
S42	Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die <u>nicht</u> hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?	<div style="text-align: right;">57</div> ja, eigene Kinder, die <u>nicht</u> im Haushalt leben 1 nein, nur Kinder, die im Haushalt leben 2 nein, keine eigenen (lebenden) Kinder) 3 <div style="text-align: right;">9</div>	S42a S43															
	<u>INT.:</u> gemeint sind leibliche Kinder, die zumindest zeitweise beim Befragten <u>aufgewachsen</u> sind. Eigene Kinder, die gestorben sind, bitte bei S43 / S43a notieren																	
S42a	Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr.	<div style="text-align: right;">58/59</div> (1) 19 _ _ _ _ 58/59 (2) 19 _ _ _ _ 60/61 (3) 19 _ _ _ _ 62/63 (4) 19 _ _ _ _ 64/65 (5) 19 _ _ _ _ 66/67 (6) 19 _ _ _ _ 68/69 <div style="text-align: right;">99</div>																
	<u>INT.:</u> verstorbene Kinder sollen hier <u>nicht</u> enthalten sein, sondern nur bei Frage S43a																	
S43	Wir möchten Sie auch noch fragen, ob Sie eigene Kinder hatten, die inzwischen verstorben sind.	<div style="text-align: right;">70</div> ja 1 nein 2 <div style="text-align: right;">9</div>	S43a S44															
S43a	Sagen Sie mir bitte das Geburts- und das Todesjahr?	<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Geburtsjahr</th> <th>Todesjahr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.</td> <td> <div style="text-align: right;">71/72</div> 19 _ _ _ _ </td> <td> <div style="text-align: right;">73/74</div> 19 _ _ _ _ </td> </tr> <tr> <td>2.</td> <td> <div style="text-align: right;">75/76</div> 19 _ _ _ _ </td> <td> <div style="text-align: right;">77/78</div> 19 _ _ _ _ </td> </tr> <tr> <td>3.</td> <td> <div style="text-align: right;">79/80</div> 19 _ _ _ _ </td> <td> <div style="text-align: right;">10/11</div> 19 _ _ _ _ </td> </tr> <tr> <td>4.</td> <td> <div style="text-align: right;">12/13</div> 19 _ _ _ _ </td> <td> <div style="text-align: right;">14/15</div> 19 _ _ _ _ </td> </tr> </tbody> </table> <div style="text-align: right;">99</div>		Geburtsjahr	Todesjahr	1.	<div style="text-align: right;">71/72</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">73/74</div> 19 _ _ _ _	2.	<div style="text-align: right;">75/76</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">77/78</div> 19 _ _ _ _	3.	<div style="text-align: right;">79/80</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">10/11</div> 19 _ _ _ _	4.	<div style="text-align: right;">12/13</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">14/15</div> 19 _ _ _ _	
	Geburtsjahr	Todesjahr																
1.	<div style="text-align: right;">71/72</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">73/74</div> 19 _ _ _ _																
2.	<div style="text-align: right;">75/76</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">77/78</div> 19 _ _ _ _																
3.	<div style="text-align: right;">79/80</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">10/11</div> 19 _ _ _ _																
4.	<div style="text-align: right;">12/13</div> 19 _ _ _ _	<div style="text-align: right;">14/15</div> 19 _ _ _ _																

S44

INT.: weiße Liste S8 vorlegen

Sind Sie persönlich im Augenblick Mitglied einer Organisation oder eines Vereins? Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

INT.: Mehrfachnennungen möglich

ACHTUNG: bei den Positionen H, J und T nachfragen, um was für Organisationen es sich im einzelnen handelt

A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) . . .	1	16
B - Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	1	17
C - Bauernverband	1	18
D - Beamtenorganisation	1	19
E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband	1	20
F - Industrie- oder Unternehmerverband	1	21
G - sonstige Berufsorganisation	1	22
H - Politische Partei		23
<u>Welche?</u>		

J - Kirchlicher/religiöser . . . Verein (Verband)		24
<u>Welcher?</u>		


K - Gesangverein	1	25
L - Sportverein	1	26
M - sonstige Hobby-Vereinigungen	1	27
N - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)	1	28
O - sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.) . . .	1	29
P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband	1	30
Q - Wohlfahrtsverbände/Kriegsopferverbände	1	31
R - Jugendorganisation/Studentenverband	1	32
S - Bürgerinitiative	1	33
T - andere Vereine oder Verbände, <u>welche?</u>		34

(INT.: genau notieren)		

nichts davon	1	35

oben

unten

S45	In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft. Wenn Sie an sich selbst denken: wo auf dieser Skala würden Sie sich einordnen? <u>INT.:</u> Stift überreichen Befragter soll selbst auf der nächsten Seite Skala ankreuzen. <u>Unbedingt</u> darauf achten, daß <u>innerhalb</u> eines Kästchens angekreuzt wird 		36/37
S46	Haben Sie hier im Haushalt Telefon?	ja 1 nein 2 9	38
S47	Würden Sie mir bitte zum Abschluß noch Ihren Vornamen nennen? - - - - -		
S48	<u>INTERVIEWER:</u> Geschlecht der Befragungsperson einkreisen	befragt wurde: Mann 1 Frau 2	39
40			

INTERVIEW MIT DANK BEENDEN

A C H T U N G : Zusatzangaben auf nächster Seite unbedingt noch ausfüllen !

INTERVIEWER! AB HIER BITTE OHNE BEFRAGEN EINSTUFEN :

I	<p>Wurde das Interview mit dem Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend? Wenn ja, welche?</p>	<p>Interview mit Befragtem allein durchgeführt 1 41</p> <p>Ehegatte anwesend 1 42</p> <p>Kinder anwesend 1 43</p> <p>andere Familienangehörige anwesend 1 44</p> <p>sonstige Personen anwesend, und zwar:</p> <p>----- 45</p>	III								
II	<p>Hat jemand von den sonst anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?</p>	<p>ja, manchmal 1</p> <p>ja, häufig 2</p> <p>nein 3</p>	46								
III	<p>Wie war die Bereitschaft des Befragten, die Fragen zu beantworten?</p>	<p>gut 1</p> <p>mittelmäßig 2</p> <p>schlecht 3</p> <p>anfangs gut, später schlechter 4</p> <p>anfangs schlecht, später gut . 5</p>	47								
IV	<p>Wie sind die Angaben des Befragten einzustufen?</p>	<p>insgesamt zuverlässig 1</p> <p>insgesamt weniger zuverlässig . 2</p> <p>bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar:</p> <p>-----</p>	48								
V	<p>Dauer des Interviews:</p> <p>----- Minuten</p> <p>49/50/51</p>										
VI	<p>Datum des Interviews:</p> <p>Tag: - 52/53 Monat: - 54/55 Jahr: - 56/57</p>										
	<p>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.</p> <p>Befragungsort: ----- INT.-Nr. <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">66</td> <td style="text-align: center;">67</td> <td style="text-align: center;">68</td> <td style="text-align: center;">69</td> </tr> </table></p> <p>-----</p> <p>(Unterschrift: Vor- und Zuname)</p>							66	67	68	69
66	67	68	69								

LISTE 1

Vorher gelebt in . . .

- 1 - Sowjetzone / DDR bzw. Ostberlin
- 2 - frühere deutsche Ostgebiete
(Pommern, Schlesien, Ostpreußen)
- 3 - östliche Nachbarländer,
südöstliches Europa
- 4 - sonstiges europäisches Land
- 5 - außerhalb Europas
- 6 - lebe schon immer hier

L I S T E 2

Wohnen Sie bzw. Ihre Familie hier . . .

- A - zur Untermiete
- B - in einer Dienst- / Werkswohnung
- C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau)
/ in gemieteter Eigentumswohnung
- E - in einem gemieteten Haus
- F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)

andere Wohnform, welche . . . ?

(bitte beschreiben Sie unserem Interviewer
diese Wohnform möglichst genau)

LISTE 3

- A - Hohes Einkommen
- B - Sicherheit des Arbeitsplatzes
- C - Kurze Arbeitszeit und viel Freizeit
- D - Aufstiegsmöglichkeiten
- E - Die Arbeit ist wichtig und
gibt das Gefühl, etwas geleistet
zu haben

LISTE 4

- A - Daß es gute Umgangsformen hat
- B - Daß es wirklich etwas leisten will
- C - Daß es ehrlich ist
- D - Daß es sauber und ordentlich ist
- E - Daß es gesunden Menschenverstand
und eine gute Urteilsfähigkeit besitzt
- F - Daß es Selbstbeherrschung besitzt
- G - Daß es sich als Junge wie ein Junge
und als Mädchen wie ein Mädchen benimmt
- H - Daß es mit anderen Kindern gut auskommt
- J - Daß es seinen Eltern gehorcht
- K - Daß es verantwortungsbewußt ist
- L - Daß es anderen gegenüber rücksichtsvoll ist
- M - Daß es sich dafür interessiert, wie und
warum Sachen funktionieren
- N - Daß es ein guter Schüler ist

LISTE 5

stimme voll und ganz zu 1	stimme eher zu 2	stimme eher nicht zu 3	stimme überhaupt nicht zu 4
--	-------------------------------	-------------------------------------	---

- A - Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.
- B - Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.
- C - Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.
- D - Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.
- E - Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.
- F - Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

LISTE 6

Welche Rolle spielte in Ihrem Elternhaus
die religiöse Erziehung ?

keine Rolle	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	sehr große Rolle
------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	---------------------------------

L I S T E 7

bin derselben Meinung . . . 1

bin anderer Meinung 2

- A - Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.
- B - So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.
- C - Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.
- D - Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

LISTE 8

Konflikte sind ...

sehr stark 1	ziemlich stark 2	eher schwach 3	gibt gar keine Konflikte 4
-------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	--

LISTE 9

- A - Aufrechterhaltung von Ruhe und
Ordnung in diesem Lande
- B - mehr Einfluß der Bürger auf die
Entscheidungen der Regierung
- C - Kampf gegen die steigenden Preise
- D - Schutz des Rechtes auf freie
Meinungsäußerung

LISTE 10

- E - Erhaltung eines hohen Grades
von wirtschaftlichem Wachstum
- F - Sicherung von starken Verteidigungs-
kräften für dieses Land
- G - verstärktes Mitspracherecht der
Menschen an ihrem Arbeitsplatz
und in ihren Gemeinden
- H - Versuche, unsere Städte und
ländlichen Gebiete zu verschönern

Ausgaben für Verteidigung . . .

erheblich
verringern

1	2	3	4	5	6	7
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

erheblich
erhöhen

LISTE 11

Sozialleistungen / Sozialausgaben

Sozial-
leistungen
einschränken
/ Sozial-
ausgaben
verringern

1	2	3	4	5	6	7
----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------

Sozial-
leistungen
weiterhin
erbringen
/ keine Ein-
sparungen
bei Sozial-
ausgaben

LISTE 12

LISTE 13

A - CDU/CSU

B - SPD

C - FDP

D - NPD

E - DKP

F - Die Grünen

andere Partei, welche . . . ?
(bitte angeben)

LISTE 14

+3	volle Übereinstimmung
+2	Übereinstimmung in wesentlichen Teilen
+1	geringe Übereinstimmung
-1	geringe Ablehnung
-2	Ablehnung in wesentlichen Teilen
-3	volle Ablehnung

LISTE S1

- 01 - Universität, Hochschule
- 02 - Fachhochschule, Ingenieurschule
- 03 - Berufsfachschule, Fachschule,
Technikerschule
- 04 - Gymnasium (auch Abendgymnasium)
- 05 - Real-, Mittelschule (auch Abendrealschule)
- 06 - Integrierte Gesamtschule
- 07 - Berufsschule

andere Schule, welche . . . ?
(bitte nennen Sie diese Schule unserem Interviewer)

L I S T E S 2

- 01 - Berufsschulabschluß mit gewerblicher
oder landwirtschaftlicher Lehre
- 02 - Berufsschulabschluß mit kaufmännischer
oder sonstiger Lehre
- 03 - Berufsfachschulabschluß
- 04 - Berufliches Praktikum
- 05 - Meister- / Techniker- oder
gleichwertiger Fachschulabschluß
- 06 - Fachhochschulabschluß
(auch Ingenieurschulabschluß)
- 07 - Hochschulabschluß
- 08 - keinen beruflichen Ausbildungsabschluß
(auch Berufsschule ohne Lehre)

LISTE S3

- 01 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 02 - hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 03 - arbeitslos
- 04 - nebenher erwerbstätig
- 05 - nicht erwerbstätige(r) Hausfrau (Hausmann)
- 06 - Wehr- / Zivildienstleistender
- 07 - Rentner, Pensionär
- 08 - Schüler, Student, Auszubildende(r)
- 10 - sonstige(r) Nichterwerbstätige(r)

LISTE S 4

Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ...

- 10 - unter 10 ha
- 11 - 10 ha bis unter 20 ha
- 12 - 20 ha bis unter 50 ha
- 13 - 50 ha und mehr

Akademische freie Berufe (z. B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis)

- 15 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 16 - 2-9 Mitarbeiter
- 17 - 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung, u.a.

- 21 - 1 Mitarbeiter oder allein
- 22 - 2-9 Mitarbeiter
- 23 - 10-49 Mitarbeiter
- 24 - 50 Mitarbeiter und mehr

30 - Mithelfende Familienangehörige

Beamte/Richter/Berufssoldaten

- 40 - Beamte im einfachen Dienst
(bis einschließl. Oberamtsmeister)
- 41 - Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis
einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- 42 - Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis
einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)
- 43 - Beamte im höheren Dienst, Richter
(vom Regierungsrat aufwärts)
- 49 - Wehrpflichtige, Zivildienstleistende

Angestellte

- 50 - Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 - Angestellte mit einfacherer Tätigkeit
(z. B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 - Angestellte, die schwierigere Aufgaben nach allgemeiner
Anweisung selbständig erledigen
(z. B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 - Angestellte, die selbständige Leistungen in
verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte
Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen
(z. B. wiss. Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 - Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und
Entscheidungsbefugnissen
(z. B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe
und Verbände)

Arbeiter

- 60 - ungelernte Arbeiter
- 61 - angelernte Arbeiter
- 62 - gelernte und Facharbeiter
- 63 - Vorarbeiter und Kolonnenführer
- 64 - Meister/Poliere

In Ausbildung

- 70 - kaufmännische/Verwaltungs-Lehrlinge
- 71 - gewerbliche Lehrlinge
- 72 - haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 - Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 - Praktikanten / Volontäre

L I S T E S 5

- 01 - Erwerbs- / Berufstätigkeit
- 02 - eigene Rente / Pension
- 03 - Arbeitslosengeld
- 04 - Arbeitslosenhilfe
- 05 - Unterhalt durch Eltern
- 06 - Unterhalt durch Ehepartner
- 07 - eigenes Vermögen, Vermietung,
Zinsen, Altenteil
- 08 - Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen

L I S T E S 6

- 02 - mein Ehegatte / Partner
- 03 - eigenes (leibliches) Kind (Sohn / Tochter)
- 04 - Stief- / Adoptiv- und Pflegekind
(Kind meines Ehemannes / meiner Ehefrau /
meines Partners)
- 05 - Bruder / Schwester
- 06 - Stiefbruder / Stiefschwester
- 07 - eigener Enkel
- 08 - Vater / Mutter
- 09 - Schwiegersohn / Schwiegertochter
- 10 - Schwiegervater / Schwiegermutter
- 11 - Großvater / Großmutter
- 12 - Großeltern meines Ehemannes /
meiner Ehefrau / meines Partners
- 13 - andere verwandte oder verschwägte Person
(Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)
- 14 - andere, mit mir nicht verwandte Person

LISTE S7

- 1 - verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen
- 2 - verheiratet und lebt getrennt
- 3 - verwitwet
- 4 - geschieden
- 5 - ledig

LISTE S 8

- A - Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)
- B - Deutsche Angestellten-Gewerkschaft
- C - Bauernverband
- D - Beamtenorganisation
- E - Einzelhandels- oder Gewerbeverband
- F - Industrie- oder Unternehmerverband
- G - sonstige Berufsorganisation
- H - Politische Partei, welche?

(bitte angeben)
- J - Kirchlicher / religiöser Verein (Verband), welcher?

(bitte angeben)
- K - Gesangverein
- L - Sportverein
- M - sonstige Hobby-Vereinigung
- N - Heimat- und Bürgerverein (Schützenverein)
- O - sonstige gesellige Vereinigungen (Kegelclub usw.)
- P - Vertriebenen- oder Flüchtlingsverband
- Q - Wohlfahrtsverbände / Kriegsopferverbände
- R - Jugendorganisation / Studentenverband
- S - Bürgerinitiative
- T - andere Vereine oder Verbände, welche?

(bitte angeben)

Durchsetzungsfähigkeit

D

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Selbstständigkeit

A

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gute Schulleistungen

E

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Selbstvertrauen

B

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Verantwortungsbewußtsein

F

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gute Umgangsformen

C

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Kritikfähigkeit

G

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Verständnis für andere

H

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Fleiß

J

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

7881

Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird

D

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Sichere Berufsstellung

A

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Ein Beruf, der einem viel Freizeit läßt

E

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Hohes Einkommen

B

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Interessante Tätigkeit

F

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

C

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

1982

Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

K

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

G

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

L

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Aufgaben, die viel Verantwortungsbewußtsein erfordern

H

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Gibt einem das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun

M

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Viel Kontakt zu anderen Menschen

J

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen

N

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

1992

Freunde und Bekannte

D

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Eigene Familie und Kinder

A

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Verwandtschaft

E

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Beruf und Arbeit

B

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Religion und Kirche

F

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

Freizeit und Erholung

C

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig

✓

Politik und öffentliches Leben

G

7
6
5
4
3
2
1

sehr wichtig

unwichtig